



Fotos: Feuerwehr

Florianifeier mit Fahrzeugweihe

(FF) Am Samstagabend den 19. Juni fand im Gerätehaus der Feuerwehr Mieming die diesjährige Florianifeier und feierliche Segnung des neuen Kommandofahrzeuges mit anschließenden Ehrungen und Beförderungen statt.

Um 19:00 Uhr begann der Festgottesdienst mit der Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges durch unseren Feuerwehrkurat Herrn Pfarrer Paulinus, welche durch die MK Mieming feierlich umrahmt wurde. Die ehrenvolle Aufgabe der Patenschaft übernahm die Gattin des neuen Bürgermeister, Frau Rita Dengg. Im Anschluss konnte Kommandant Thomas Perkhofer trotz schlechtem Wetter

zahlreiche Ehrengäste und Fahnenabordnung des Abschnittes, u.a. Bezirksfeuerwehrkommandant Klaus Raffl, BFK-STv. Manfred Neururer, Bez.Kassier Alois Ambacher, Ortstellenleiter des RK Mötzt Dablander Martin, Ortstellenleiter Bergrettung Mieming Hannes Westreicher, zahlreiche GemeinderäteInnen, unsere Fahrzeugpatinnen und Bürgermeister Dr. Franz Dengg begrüßen.

Details zum KDO

Im Jahr 2001 hat sich die Feuerwehr Mieming aus Mitteln der Kameradschaftskassa einen Puch-G gebraucht von der TIWAG gekauft und diesen in Eigenregie

zum Kommandofahrzeug umgebaut. Dieses Fahrzeug hat mittlerweile insgesamt 20 Dienstjahre geleistet und musste aus technischen Gründen getauscht werden. Daher hat der Ausschuss der FF Mieming beschlossen, ein neues Kommandofahrzeug anzuschaffen.

Dieses Fahrzeug ist seit seiner Anschaffung ein unverzichtbares Gerät zur schlagkräftigen Bewältigung aller Einsätze geworden, was es in der jüngsten Vergangenheit bereits mehrmals unter Beweis gestellt hat.

Fortsetzung auf Seite 4



Runde Jubiläen



Bammer Anna und Josef gaben sich vor 50 Jahren – im Wonnemonat Mai – das Ja-Wort und konnten jetzt das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Gemeinsam mit Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner gratuliert auch der Mieminger Bürgermeister Dr. Franz Dengg zu diesem nicht alltäglichen Jubiläum. Anna und Josef, herzlichen Glückwunsch und alles Gute



Bereits am 12. Mai konnte Herr Dipl.Ing. Wagner Arthur seinen 90. Geburtstag feiern. Unter den Gratulanten war auch Bgm. Dr. Franz Dengg, der im Namen der Gemeinde Mieming die herzlichsten Glückwünsche überbrachte! Weiterhin alles Gute!

Fundsachen

• Ehering • Optische Brille

Beim Summertime Opening:

• 2 Pullover • Jacke

Kontaktaufnahme mit Frau Maurer oder Frau Wild (Tel.: 05264/5217-14 oder 17).

Sterbefälle



Haasler Annelies,
See 86, 31. Mai 2010

Kohl Mathilde,
Föhrenweg 99, 24. Juni 2010

Aufruf an alle Grundeigentümer!

(wb) Gemäß § 91 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung trifft Sie als Grundeigentümer die Pflicht, Sträucher, Stauden bzw. Bäume bis zur Grundgrenze zurückzuschneiden. Diese Maßnahme dient der Verkehrssicherheit, wobei insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Verkehrseinrichtungen gegeben sein muss.

Wird dieser Pflicht nicht nachgekommen können Sie als Grundeigentümer für den Ersatz der Schäden verantwortlich gemacht werden, die ein Verkehrsteilnehmer erleidet!

Daher - beachtet diese Verordnung!

Inhaltsverzeichnis

Richtlinien für Heizkostenzuschuss 2010/11	7
Veranstaltungen	10
Wiedersehen nach 60 Jahren	16
Jugend-Sommer-Programm	18
Projektwoche an der HS.....	22
Auf den Spuren der Römer.....	25
Wirtschaft im Zoom	27

Bauamt

Vom 1. Juni bis 30. Juni 2010 wurden folgende Bewilligungen erteilt:

Baubewilligungen

Feuchter Gertrud, Doppelgarage
Gerber Bruno, Wohnhaus mit Doppelgarage

Harfmann Johann, Umbau Wohnanlage
Huter Walter, Zu- und Umbau Wohnhaus

Larcher Anna, Zu- und Umbau Wohnhaus

Leitinger Georg, Zubau Kinderzimmer
Schwandtner Gottlieb und Regina, Wintergarten

Seelos Johann, Umbau Gastlokal

Bauanzeigen

Fuchs Hannes u. Elisabeth, Gartenhaus
Happ Helmut, Sonnenkollektoren
Hinterhuber Thomas, Einfriedung
Krug Christian, Einfriedung
Maar Sonja und Roland, Sichtschutz
Schennach Oliver Dr. DI, Einfriedung

An alle Hundebesitzer!

(wb) Wir haben bereits in der Dorfzeitung darauf hingewiesen, dass seit Jahresbeginn alle Hunde mit einem Chip, der beim Tierarzt oder in der Tierklinik eingesetzt wird, ausgestattet sein müssen! Weiters möchten wir daran erinnern dass, alle Hunde, egal welche Rasse, Größe usw., bei der Gemeinde angemeldet werden müssen. Bei der Anmeldung wird eine Hundemarke ausgehändigt, die der Hund am Halsband zu tragen hat.

Eheschließungen



Pesserer Marco / Dr. Pietschnig Lydia, Zirl,
26. Juni 2010



Nicole Kuen und Christoph Oberdanner gaben sich am 10. Juli 2010 am Standesamt Mieming das Ja-Wort! Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!



Am 25. Juni gaben sich Brucker Anton und Kohlegger Christina am Standesamt Mieming das Ja-Wort. Darauf hat nicht nur das Brautpaar angestoßen – auch wir gratulieren ganz herzlich!

Geburten

Holler Fiona

Weidach 79, 29. Mai 2010

De Los Reyes Joya Mae

Weidach 64, 7. Juni 2010

Vasilic Maja

Obermieming 194b, 23. Juni 2010

Haselwanter Sarah

See 88, 23. Juni 2010

King Jana Rubina

Oberlandweg 40, 4. Juli 2010,

Herzlichen Glückwunsch!



Liebe Miemingerinnen und Mieminger!

Der Sommer und damit die beliebte Ferienzeit hat endlich Einzug gehalten, die wir mit Urlaub, Erholung und mit mehr Zeit für die Familie verbinden. Die begonnenen Kindergarten- und Schulferien bedeuten aber auch für berufstätige Eltern größeren Organisationsbedarf hinsichtlich der Kinderbetreuung. Um den betroffenen Eltern in dieser Zeit die Kinderbetreuung etwas zu erleichtern, bietet die Gemeinde im Zeitraum vom 12.07. bis 27.08.2010 einen Sommerkindergarten an. Der „Sommer-Erlebnis-Kindergarten“ wird von zwei erfahrenen Betreuerinnen durchgeführt und findet heuer in den Kindergartenräumen in Untermieming statt.

Neue Kindergarten- und Müllgebühren ab Herbst

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die jährliche Kindergartengebühr einstimmig mit € 400,- festgesetzt, so dass mit

dem Kindergeldplus des Landes die Kindergartengebühr zur Gänze abgedeckt wird. Damit entsteht mit dieser Gebührenanpassung keine zusätzliche Belastung für die Familien.

Im Bereich der Müllentsorgung sind die Kosten in den letzten Jahren enorm angestiegen und damit beläuft sich der jährliche Abgang der Gemeinde auf ca. € 40.000,-. Um die Müllabfuhr wieder annähernd kostendeckend zu führen, werden die Müllgebühren ab 1. Okt. 2010 wieder der tatsächlichen Kostenstruktur angepasst. Auch dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Kinderhaus im alten Altersheim

Die Vereine Spatzennest und Sozialsprengel Mieminger Plateau planen im alten Altersheim in Untermieming auf zwei Etagen die Räumlichkeiten für eine ganztägige Kinderbetreuung einzurichten. Für diese gemeindeübergreifenden Projekte sind die Planungsarbeiten soweit abgeschlossen und die Mietverträge vom Gemeinderat in der letzten Sitzung mehrheitlich genehmigt. Damit wird einerseits dem stetig steigenden Bedarf einer qualitätsvollen Kinderbetreu-

ung Rechnung getragen und andererseits ein für das Dorfbild wertvolles Gebäude wieder einer sinnvollen Nutzung zugeführt.

Dorferneuerung Obermieming

Der nächste Planungsabschnitt im Zuge der Dorferneuerung in Obermieming betrifft im Wesentlichen den Bereich zwischen Stöttlweg und Lagerhaus, wofür auch bereits Planungen vorliegen. Das Herzstück dieses Abschnittes stellt meines Erachtens die Neugestaltung des Platzes um das Gemeindehaus dar, der zukünftig in einem attraktiven Erscheinungsbild Raum für Begegnung und Repräsentation sein soll. Aus dieser Überlegung heraus habe ich beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Dorferneuerung, die Durchführung eines Planungswettbewerbes beantragt, um für diesen wichtigen Bereich die bestmögliche Planung zu erhalten.

Ich wünsche euch allen einen schönen und erholsamen Sommer und freue mich auf ein Treffen bei der einen oder anderen Veranstaltung in Mieming.

Euer Bürgermeister Franz Dengg

Ansuchen „Kindergeld Plus“

(wb) Mit der Einführung des Gratiskindergartens für die 4- und 5-jährigen Kinder (20 Wochenstunden ohne Mittagstisch) wurde im letzten Jahr auch die Richtlinie für die Förderung „Tiroler Kindergeld Plus“ geändert.

Das Tiroler Kindergeld Plus wird jetzt für 2- und 3-jährige Kinder (Geburtsdatum zwischen 1. September 2006 und 31. August 2008) vom Land Tirol ausbezahlt. Es werden sowohl die häusliche als auch die außerhäusliche Betreuung gefördert, die Wahl der Betreuungsform ist jeder Familie frei gestellt.

Das Ansuchen um Gewährung „Kindergeld Plus“ kann von Anfang Juli 2010 bis Ende Juni 2011 beim Gemeindeamt Mieming eingebracht werden. Der gesamte Förderbeitrag in der Höhe von € 400,- pro Kind wird im Laufe des Kindergartenjahres ausbezahlt.

Um eine schnellere und einfachere Aufarbeitung der Anträge zu ermöglichen, weist das Land Tirol auf die Möglichkeit der „Online-Antragsstellung“ hin:

www.tirol.gv.at/familienreferat

Förderung Kindergeld plus

Da die Ansuchen nach Eingangsdatum bearbeitet werden, empfehle ich eine rasche Erledigung. Widauer Burgi

Energiesparlampen-Aktion

Wir – die Gemeinde Mieming – haben ein Kontingent von 552 Stück der Energiesparlampen E 27 18 W zugeteilt bekommen. An jeden Haushalt wird eine Energiesparlampe ausgegeben und kann im Gemeindeamt abgeholt werden – solange eben der Vorrat reicht.



„Wer hilft wie in Tirol?“

(wb) Wer hilft wie in Tirol? Diese Frage beschäftigt nicht nur zuständige Behörden und Ämter, sondern auch immer wieder die Menschen – so wie Du und ich. Das Land Tirol hat sämtliche Einrichtungen gesammelt und daraus die Homepage/Suchmaschine

www.werhilftwie-tirol.at

erstellen lassen.

Diese Suchmaschine soll nicht nur Facheinrichtungen in Tirol, sondern auch der gesamten Bevölkerung zur Verfügung stehen. Da diese Datenbank natürlich weiterwachsen kann und soll wird um Mithilfe gebeten, falls eine Ihnen wichtige Einrichtung auf der Homepage nicht aufscheint.

ACHTUNG!

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an. Für das Jahr 2010 sind nachstehende Termine fixiert (im Sitzungszimmer/Gemeindehaus)

Jeweils Mittwoch von 9 bis 11 Uhr

18. Aug., 15. Sept.,

20. Okt., 17. Nov., 1. Dez.

Diese Serviceleistung kann von **allen** Versicherungsnehmern genutzt werden! Nützen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen?

Können Versicherungszeiten nachgekauft werden? Und...und...und...



Blutspendeaktion in Mieming

(wb) (wb) Am **Donnerstag, dem 22. Juli 2010, von 16 Uhr bis 20 Uhr** (Hauptschule Mieming) findet wieder eine Blutspendeaktion statt!

Da gerade in der Sommer-Reise-Ferienzeit Blutkonserven dringend gebraucht werden, ersuchen wir um rege Beteiligung!

Einen nicht unerheblichen Teil der Finanzierung musste die Feuerwehr aus eigenen Mitteln bestreiten. Da diese Summe die finanziellen Möglichkeiten der Feuerwehr bei weitem überstieg, war die FF Mieming auf finanzielle Unterstützung diverser Sponsoren angewiesen. Hierbei sollen dankenswerterweise folgende großzügige Sponsoren erwähnt werden:

- Agrargemeinschaft Obermieming
- Agrargemeinschaft Untermieming
- Agrargemeinschaft See/Tabland/Zein
- Wassergenossenschaft Obermieming
- Raiffeisen Lagerhaus Mieming
- Raiffeisenbank Mieminger Plateau
- STRABAG AG
- Golf GmbH
- Uniqa Generalagentur Spielmann Markus

Nach dem »offiziellen Akt« sorgten die Musikkapelle Mieming und die „Alpenrowdies“ für gemütliche Unterhaltung. Auf diesem Wege noch einmal ein herzliches Vergelt's Gott an unseren Herrn Pfarrer Paulinus für die sehr würdevoll zelebrierte Segnung. Weiterer Dank an die Ehrengäste für die lobenden Worte, der Musikkapelle für die Umrahmung des Gottesdienstes und den Feuerwehrkameraden des Abschnittes für das Mitwirken. Zu guter Letzt einen großen Dank an all jene, die unser Fest besucht haben und uns auf diese Weise unterstützen.

BEFÖRDERUNGEN

Angelobt wurden vom Probefeuwehrmann zum Feuerwehrmann: Perktold Alexander und Rauth Sebastian

Name	DGR alt	DGR neu
Perktold Anton	LM	OLM
Weber Stefan	LM	OLM
Schneider Peter	LM	OLM
Maier Thomas	FM	OFM
Sonnweber Michael	FM	OFM
Pienz Adi	OLM	HLM
Pirkel Thomas	FM	OFM
Rauth Sebastian	PFM	FM
Perktold Alexander	PFM	FM
Grabner Andreas	OFM	HFM
Lengg Daniel	FM	LM
Sagmeister Alexander	LM	BI
Fritz Peter	OV	OV Gold
Schatz Wolfgang	OV	OV Gold

EHRUNGEN

für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Sonnweber Rochus, Plattner Anton, Scharmer Leo, Sonnweber Roland, Plattner Hermann jun.

für 40 Jahre Mitgliedschaft:

Krabacher Karl, Thaler Otto, Maurer Wendelin, Fischer Andreas, Scharmer Konrad, Maurer Johann, Schneider Hermann

für 50 Jahre Mitgliedschaft:

Plattner Siegfried, Rappold Otto, Schneider Hermann

für 60 Jahre Mitgliedschaft:

Scharmer Robert, Plattner Hermann sen., Thaler Walter, Reich Peter, Larcher Paul, Holzeis Anton, Spielmann Karl



Ein paar Statistik-Daten vom Standesamtsverband, vom Staatsbürgerschaftsverband und vom Meldeamt Mieming

(wb) Zum **Standesamtsverband Mieming** gehören die Gemeinden Obsteig und Mieming, wie auch diese beiden Gemeinden den Staatsbürgerschaftsverband bilden. Der Staatsbürgerschaftsverband verwaltet derzeit 2544 Personen.

Personen im Staatsbürgerschaftsverband	Mieming	Obsteig	Gesamt
	2008	1804	657
2009	1861	683	2544

Ausgestellte Staatsbürgerschaftsnachweise	Mieming	Obsteig	Fremde	Gesamt
	2008	79	17	65
2009	81	25	58	164

Im Jahre 2009 wurden am Standesamt Mieming **26 Eheschließungen** durchgeführt. 36,54 % der „Heiratswilligen“ kamen von auswärts, 55,77 % von Mieming und 7,69 % aus Obsteig. Der älteste Mann war 77, der jüngste Mann 25, die älteste Frau 56, die jüngste „traute“ sich mit 19 Jahren; der größte Altersunterschied: 20 Jahre (Mann älter). **35 Geburten** werden im Gemeindeamt gemeldet. Von den 35 Neugeborenen sind 15 männlich und 20 weiblich; die Wahl der Vornamen ist bunt gemischt: Lea und Matthias werden je zweimal gewählt.

Leider sind auch 22 Personen, die in Mieming mit Hauptwohnsitz gemeldet waren, im Jahre 2009 (2008:29) verstorben: Von den 22 Verstorbenen waren 8 Männer und 14 Frauen.

Ein paar Daten zur Bevölkerungsstatistik:

Stichtag	HW	NW	Gesamt	Inland	Ausland	männlich	weiblich
31.12.2008	3349	233	3582	3223	359	1744	1838
31.12.2009	3398	246	3644	3277	367	1779	1865

Weniger Bekanntes zum Heiligen Isidor



Der Hl. Isidor von Madrid (San Isidro, od. Isidro Labrador – „Isidor, der Bauer“), auch mit dem Beinamen „Agricola“, ist nicht zu verwechseln mit seinem Namensvetter Bischof Isidor von Sevilla, wobei der Name Isidor aus dem Griechischen kommt und „Geschenk der Isis“ bedeutet.

Isidor war das Kind eines Tagelöhners, geboren 1070 in der Nähe von Madrid. Er konnte weder lesen noch schreiben (aber beten umso besser!), war verheiratet mit der Magd Maria de la Cabeza (genannt Torribia) und Knecht des Barons Johannes von Vergas.

Isidor war ein gläubiger und hart arbeitender Bauer, der seine Arbeit als Gottesdienst empfand. Die Legende mit den zwei Gespannen schneeweißer Rinder mit Engel, die ihm das Feld bestellten, während er den Rosenkranz betete ist allgemein bekannt, zumal dies - wie auch heuer wieder - bei der alljährlichen Prozession in Untermieming als lebendes Bildnis mitgetragen wird.

Weniger bekannt ist die Legende wie Isidor mitten im Winter einen Sack mit Getreide zur Mühle brachte. Auf dem Weg dahin sah er hungernde Vögel. Ohne zu zögern öffnete er den Sack und streute den Vögeln so viele Körner auf die gefrorene Erde, bis sie alle satt waren. In der Mühle brachten die Körner von Isidor doppelt so viel Mehl und sein Sack wurde voller als ursprünglich an Körnern enthalten war.



So verschlüsselt die Legende die Tatsache, dass er sich gemeinsam mit seiner Frau Maria Torribia (Gedenktag 9. September) um die Hilfsbedürftigen seiner Umgebung kümmerte.

Isidor starb eines „heiligen Todes“ am 15. Mai 1130 in Madrid. Als man nach 40 Jahren sein Grab öffnete, fand man seinen Leichnam unverseht (wie auch bei der Hl. Katharina Laboure (Rue de Bac), od. die Hl. Bernadette Soubirous (Lourdes)) – in Erfüllung der Verheißung des Gottesworts im Psalm 16, 10: Denn du wirst meine Seele nicht lassen im Totenreich, noch deinen Geliebten sehen lassen die Verwesung.

In einer feierlichen Prozession wurde der unverweste Leib in die Andreaskirche von Madrid überführt, wo er noch heute ruht mit seiner Frau Maria Torribia. 1622 erfolgte die Heiligsprechung durch Papst Benedikt XIII – zusammen mit den großen Kirchenmännern Franz Xaver, Filippo Neri und Ignatius v. Loyola.

Er ist Schirmherr der Städte Madrid, Leon und Saragossa, Patron der Bauern, der Feldmesse, der Vermessungsingenieure und wird angerufen gegen Dürre, für Regen und gute Ernte. Dargestellt wird er mit landw. Gerät wie Pflug, Dreschflegel, Sense oder Spaten; in Hemd, Kniehose kurzem Rock und Hut, dazu mit Getreidegarbe und Rosenkranz; beim Beten, während ein Engel für ihn den Pflug führt; oft zusammen mit der Hl. Not-



burga, seltener mit seiner Frau Maria Torribia.

In der span. Extremadura wird sein Fest am 10. Mai oder am ersten Maiwochenende gefeiert, in Untermieming am ersten Sonntag im Juli. (egk)



Fotos: Martin Schmid

GEMEINDE MIEMING

Aktenzeichen: GR 6/2010 (4)

KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung am 7. Juli 2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die beantragten Zuschüsse zu den Kanalanschlussgebühren und zu den Erschließungskosten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die beantragten Solarförderungen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die beantragten Biomasseförderungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming stimmt einstimmig zu, dem Bienenzuchtverein Mieminger Plateau einen Zuschuss von € 497,- (€ 3,50 x 142 Bienenvölker) für den Ankauf der Varroabekämpfungsmittel 2010 zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Spatzennest einen Zuschuss in der Höhe von € 2.500,- für die „Spiel mit mir Wochen 2010“ (6 Wochen) zu gewähren.

„Der Gemeinderat nimmt die Betriebsanlagenänderung der Schutzhütte „Coburger Hütte“, Betreiber Herr Friedrich Schranz, Eigentümer DAV – Deutscher Alpenverein, Sektion Coburg, Mieming (Gp. 529) durch die Bezirkshauptmannschaft Imst einstimmig zur Kenntnis.

Seitens der Gemeinde werden keine Einwände gegen die in § 355 Gewerbeordnung 1994 angeführten Punkte erhoben.“

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung GR Kuprian Kaspar (Obmann des Dorferneuerungsausschusses) als Vertreter der Gemeinde Mieming im Sachverständigenbeirat nach dem Stadt- und Ortsbildschutzgesetz 2003 und ebenfalls mit 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung GR Schatz Wolfgang (Obmann des Bauausschusses) als Ersatzmitglied desselben (für eine Dauer von 5 Jahren) zu bestellen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nachfolgende Schutzwege normgerecht zu beleuchten: Zirchbichl, Barwies Kirche, Kreuzungsbereich Rollerweg (3 x), Volksschule Barwies, Fronhausen (neu) und den Auftrag an den Billigstbieter „Firma Philips“ entsprechend des vorgelegten Angebots (inkl. der zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen) zu vergeben. Weiters werden ebenfalls einstimmig die in diesem Zusammenhang notwendigen Arbeiten des Elektrikers bzw. der Gemeinde beschlossen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig,

ab 01.10.2010 die Müllgrundgebühren und die Entleerungsgebühren entsprechend der nachfolgenden Auflistung einzuheben:

Restmüll	Gebühr/Jahr
1 Personenhaushalt	€ 41,00
2 Personenhaushalt	€ 61,00
3 Personenhaushalt	€ 76,00
4 Personenhaushalt	€ 91,00
5 Personenhaushalt	€ 101,00
6 Personenhaushalt	€ 106,00
Entleerung 120 lt	€ 4,84
Entleerung 240 lt	€ 9,70
Entleerung 800 lt	€ 31,90
Restmüllsack 60 lt	€ 3,85
Restmüllcontainer	€ 45,44

Biomüll	Gebühr/Jahr
1 Personenhaushalt	€ 35,00
2 Personenhaushalt	€ 41,00
3 Personenhaushalt	€ 46,00
4 Personenhaushalt	€ 51,00

pro Kurtaxenpfl. Nächtigung	€ 0,10
Spermmüll pro kg	€ 0,28
Biosäcke für Gras, Laub und Strauchschnitt – 120 lt	€ 3,30
Baum- u. Strauchschnitt je angefangener m ³ inkl. 10 % MwSt.	€ 5,00
Bauschutt/m ³	€ 22,00

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, ab September 2010 einen Kindergartenbeitrag für die Vormittagsbetreuung von € 40,-, einen Beitrag für die Nachmittagsbetreuung von Kindergartenkinder von € 15,- und einen Beitrag für die Nachmittagsbetreuung von Schulkindern von € 40,- einzuheben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nachfolgende Verrechnungssätze:

VERRECHNUNGSSÄTZE ARBEITER UND GERÄT

Preise incl. MWST. 20%		Gerät	Arbeiter	GESAMT
John Deere	35 kW (48 PS)	15,00 €	30,00 €	45,00 €
John Deere	80 kW (109 PS)	30,00 €	30,00 €	60,00 €
Unimog	110 kW (150 PS)	30,00 €	30,00 €	60,00 €
Kehrmaschine		12,00 €	30,00 €	42,00 €

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, einen Antrag auf Löschung der eingetragenen Beschränkung auf EZ 90038 GB 80103 Mieming (Altersheim – „Beschränkung zur Verwendung als Armenhaus“) zu stellen.

Der Gemeinderat stimmt mit 11 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen den vorgelegten Entwürfen betreffend Bestandsverträge mit dem Spatzennest Mieminger Plateau und dem Sozial- und Gesundheitssprengel für die Liegenschaft EZ 90038, GB

80103 Mieming (Altersheim) zu. Der Gemeinderat nimmt den Wirtschaftsbericht für das Jahr 2009 der Agrargemeinschaft See-Tabland-Zein zur Kenntnis und erteilt im Sinne des § 33 Abs. 2, lit. c Z 2 TFLG 1996, mit 10 Ja-, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen die Zustimmung zu diesem.

Gemeindegewohner, die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze oder Verordnungen verletzt haben, können beim Gemeindeamt Mieming schriftlich Aufsichtsbeschwerden erheben.

Der Bürgermeister: Dr. Franz Dengg
Mieming, 08.07.2010

Fahrtkostenunterstützung für Studenten

(wb) Der Verkehrsverbund Tirol bietet in Kooperation mit dem Bund ein Fahrticket für Studenten (sogenanntes Studententicket) an, die an der Universität Innsbruck ein Studium absolvieren. Das Studententicket besteht aus einem für vier Monate gültigen Ticket pro Semester, wobei der jeweilige Student 60 % des aktuellen VVT-Tarifes für vier VVT-Monatskarten zu bezahlen hat. Die restlichen 40 % Anteil würde sich auf den Bund und die Wohnsitzgemeinde des Studenten aufteilen.

Seitens der Gemeinde muss nun erhoben werden, wieviele Mieminger Studenten, die ab Herbst 2010 an der Universität Innsbruck studieren, dieses Studententicket in Anspruch nehmen würden.

Wir ersuchen daher alle, die ab Herbst 2010 an der Universität Innsbruck studieren und für die dieser mögliche Fahrtkostenzuschuss in Frage käme, sich umgehend im Gemeindeamt zu melden!

Eine Information aus dem Landhaus

(wb) Die Landesrätin für Bildung und Kultur – Frau Dr. Beate Palfraeder informiert:

Das Gedenkjahr 2009 unter dem Motto „Geschichte trifft Zukunft“ ist abgeschlossen und nunmehr Teil unserer Geschichte.

Vom 20. Feber 2009 bis 20. Feber 2010 sind nördlich und südlich des Brenners jeweils über hundert Projekte umgesetzt worden. Es wäre schade, die Veranstaltungen aus diesem ereignisreichen Jahr in Vergessenheit geraten zu lassen. Aus diesem Grunde wurde die Homepage www.1809-2009.eu mit vielen Bildern ergänzt und soll weiterhin als virtuelle Dokumentation für Interessierte zur Verfügung stehen.

Richtlinie für den Heizkostenzuschuss 2010/2011

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2010/2011 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis:

- PensionistInnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage / Ergänzungszulage
- BezieherInnen von Pensionsvorschüssen bis zur Höhe der geltenden Netto-Einkommengrenzen
- AlleinerzieherInnen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtig sind:

- BezieherInnen von laufenden Grundversicherungs / Grundversorgungsleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Grundversicherung / Grundversorgungsleistung erhalten
- BewohnerInnen von Alten- und Pflegeheimen, Schüler- und Studentenheimen.

Für die Antragsteller gelten folgende Netto-Einkommengrenzen:

- € 780,- pro Monat für alleinstehende Personen,
- € 1.170,- pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 150,- pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 400,- pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 250,- pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt.

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld) sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind anzurechnen:

- Eigen- / Witwen- / Waisenpensionen
- Unfallrenten
- Pensionen aus dem Ausland
- Einkünfte aus selbstständiger und nicht selbstständiger Arbeit (Lohn, Gehalt)
- Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung
- Lehrlingsentschädigungen, Studienbeihilfen, Stipendien
- Einkommen aus Vermietung und Verpachtung
- Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld
- Unterhaltszahlungen und -vorschüsse / Alimente
- Nebenzulagen

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens

sind nicht anzurechnen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- u. Mietzinsbeihilfen
- Unterhaltszahlungen / Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind.

Höhe des Heizkostenzuschusses Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 175,- pro Haushalt.

Verfahren Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist unter Verwendung des vorgesehenen Antragsformulars im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. Nov. 2010 bei der jeweils **zuständigen Wohnsitzgemeinde** anzusuchen. Für PensionistInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, die im vergangenen Jahr einen Antrag gestellt und einen Heizkostenzuschuss des Landes bezogen haben, ist eine gesonderte Antragsstellung nicht erforderlich. Für diesen Personenkreis stellt die Verwaltung des Landes der zuständigen Gemeinde eine ent-

sprechende Personenliste zur Verfügung. Die Gemeinden haben die Richtigkeit der Angaben und die Anspruchsberechtigung für den Heizkostenzuschuss hinsichtlich der in der Liste angeführten Personen entsprechend den Vorgaben dieser Richtlinien zu prüfen und die Liste mit der entsprechenden Bestätigung dem Land zu retournieren. Diese Dienststelle nimmt nach Prüfung der Anträge und Angaben die Auszahlung vor.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Einkommensnachweis (aktueller Pensionsbescheid, aktueller Lohn- oder Gehaltszettel, aktuelle Bezugsbestätigung - AMS, TGKK, Unterhalt, Alimente)
- Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe (bei Kindern)
- Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Mieming sucht für das Jugendzentrum „Zeitraum“ eine(n)

JugendbetreuerIn

für ein Beschäftigungsausmaß von 16 Wochenstunden.

Beginn: Anfang September 2010

Zeitraum:

„Wir begleiten Jugendliche im Prozess des Erwachsen-Werdens.“
Unser Jugendzentrum „Zeitraum“ bietet in seiner offenen Jugendarbeit Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen zu treffen, Kontakte zu knüpfen, Freundschaften zu schließen, Kreativität auszuleben, ...
In den Mitarbeitern der Jugendbetreuung finden die Jugendlichen Ansprechpartner mit denen sie über jugendspezifische Themen oder Probleme diskutieren können.

Wir brauchen Unterstützung für folgende Aufgabenbereiche:

- Betreuung & Beratung der Jugendlichen
- Mitarbeit im Team bei Erstellung von Programmen und pädagogischen Konzepten
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Administrative Arbeiten sowie Öffentlichkeitsarbeiten
- Kooperation und Vernetzungsarbeit mit Partnern

Wir erwarten uns:

- Ausbildung und/oder Erfahrung im (sozial-) pädagogischen Bereich
- Teamfähigkeit, Flexibilität
- Engagement und Begeisterung
- Eigenverantwortung, Selbstständigkeit
- Kenntnisse in Organisation und Administration

Wir bieten:

- einen interessanten, abwechslungsreichen Arbeitsplatz an dem selbstständiges Arbeiten möglich ist
- Ganztagesanstellung, die sich nach dem Vertragsbedienstetengesetz richtet

Bewerbungsunterlagen:

Lebenslauf, Geburtsurkunde, Zeugnisse, polizeiliches Führungszeugnis

**Die schriftliche Bewerbung ist bis 2. August 2010
an die Gemeinde Mieming, Obermieming 175, 6414 Mieming zu richten!**

Gacher-Blick Messe

Ein Bergfest wie aus dem Bilderbuch, so könnte man die heurige Gacher-Blick Messe des Mieminger Bergler-Vereins bezeichnen. Der letzte Sonntag im Juni glänzte mit Prachtwetter und so kam eine große Zahl von Einheimischen, Auswärtigen und Gästen zur Feier. Leider musste unser Herr Pfarrer Paulinus krankheits- halber kurzfristig absagen, aber Maria und Wolfgang erklärten sich spontan bereit einzuspringen. Sie hielten einen stimmigen, kurzweiligen Wortgottesdienst, der von Mitgliedern der Musikkapelle musikalisch umrahmt wurde. Zusammen mit der großartigen Bergkulisse auf dieser Aussichtskanzel, ergab sich eine einzigartige, sehr harmonische Stimmung. Nachdem Bläser der Musikkapelle noch einige Weisen gespielt hatten, machte man sich all- gemein an den Abstieg. Im Zelt bei der Schaferhütte hatten fleißige Hände bereits vorgesorgt und die Besucher wurden mit Speis und Trank empfangen. Für die gute Unterhaltung und Stimmung sorgte die Mieminger Tanzlmusig, und man blieb gerne noch in gemütlicher Runde länger beisammen sitzen.



Fotos: Berglerverein



Maria Wieser und Wolfgang Bianchi gestalteten den Wortgottesdienst



Musikanten der Musikkapelle Mieming



Fotos: Martin Schmid

ORF Radio Tirol zu Gast bei MiniDampfTirol

(hc) Sommerzeit – Ferienzeit: ORF Radio Tirol unterhält seine Hörerinnen und Hörer mit der unterhaltsamen Sendereihe „Sommerradio“ und besucht dabei die landesweit beliebtesten Freizeiteinrichtungen, an denen die heimische Bevölkerung und Urlauber ihre Freizeit genießen. Ideal, dass Tirol in neun politische Bezirke unterteilt ist. Somit kann der ORF jeweils eine Ferienwoche einem eigenen Bezirk widmen. In der 34. Kalenderwoche ist der Bezirk Imst an der Reihe und am Mittwoch, den 25. August wird live ab 12.00 bis 15.00 Uhr vom Gelände Europas höchstgelegener Gartenbahn in Barwies gesendet. Wer also Interesse daran hat, bekannte Stimmen, vielleicht sogar die der eigenen Kinder oder der Schwiegermutter im Radio zu hören ist gut beraten, entweder das Radio einzuschalten oder selbst zur Anlage zu kommen, um bei der Sendung

dabei zu sein. Während der neun Sommerwochen ist die Gartenbahn zusätzlich

zu den Sonntagen auch an den Mittwochnachmittagen in Betrieb.



Jugendkapelle Mieming beim Bezirksmusikfest



JungmusikantenInnen mit den erworbenen Leistungsabzeichen & Jugendreferentinnen

Beim alljährlichen Bezirksmusikfest des Musikbezirks Telfs, das heuer in Pettnau stattgefunden hat, konnte der Nachwuchs der einzelnen Mitgliedskapellen beim „Nachmittag der Jugend“ am Sa., den 10. Juli 2010 sein musikalisches Können unter Beweis stellen. Mit dabei war auch die Jugendkapelle der Musikkapelle Mieming, die erstmals unter der Leitung von Jugendref.-Stv. Julia Schuchter trotz ferienbedingter kleinerer Besetzung eine eindrucksvolle Leistung bot. Im Rahmen dieses „Nachmittags der Jugend“ wurden außerdem die Jungmusikerleistungsabzeichen für die in den letzten Monaten abge-



Die Jugendkapelle der MK Mieming

legten theoretischen und praktischen Prüfungen überreicht. 10 Mitglieder der Jugendkapelle, von denen einige bereits bei der Musikkapelle mitspielen, absolvierten ein Leistungsabzeichen.

Junior LA: Patrizia Rangger (Klarinette)
LA in Bronze: Judith Kleinhansl, Nikolas Kleinhansl, Matthias Maar (alle 3 Saxo-

phon), Svenja Knisel (Klarinette), David Spielmann (Trompete), Benjamin Feichter (Tenorhorn), Fabian Neuner (Tuba), Alexander Holzeis (Schlagwerk)

LA in Silber: Florian Holzeis (Horn)
Nochmals herzliche Gratulation jedem Jungmusikanten/-in zu dieser ausgezeichneten Leistung!

IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermieming, 175, 6414 Mieming,
Koordination: Yvonne Thöni,
Tel.: 5217-18, Fax DW 20,

mail: dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Dr. Franz Dengg,
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra), Martin Schmid (ma), Michael Bstielier (mb), Monika Krabacher (mk), Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)

Anzeigen: Peter Schmid, Tel.: 0660 - 559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt.

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe**

1. September 2010

**ERSCHEINUNGSTERMIN
16. September 2010**

Sehr gut – Marschbewertung beim Bezirksmusikfest Pettnau

(ks) Das alljährlich stattfindende Bezirksmusikfest wurde heuer von 8.-11. Juli von der Musikkapelle Pettnau ausgerichtet. Der Sonntag als Höhepunkt der Veranstaltung begann um 9 Uhr mit einem Gottesdienst, der gemeinsam mit allen Kapellen gestaltet wurde. Um 10 Uhr folgten der Festakt mit einigen Begrüßungsreden und die Ehrungen der Musikanten und Musikantinnen für langjährige Mitgliedschaften sowie für besondere Verdienste um die Blasmusik im Bezirk. Auch aus den Reihen der Musikkapelle Mieming ergingen folgende Ehrungen des Landesverbandes der Tiroler Blasmusikkapellen: Verdienstmedaille in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft zu einer Musikkapelle für Dietmar Oberdanner und Sebastian Kluckner. Verdienstzeichen in Gold für 60-jährige ununterbrochene Mitgliedschaft zu einer Musikkapelle für Ehrenkapellmeister Siegfried Köll.

Ab 11 Uhr war es Zeit für die Marschbewertungen der Kapellen, ein Ereignis, für welches oft wochen- und monatelang trai-



MK Mieming während der Marschbewertung

niert wurde. Auch die Musikkapelle Mieming war unter den Teilnehmern der Bewertungsstufe B. Geübt wurde der Ablauf auf den Sportplätzen Untermieming und Obermieming – der eine oder die andere hat sich bestimmt gefragt, weshalb 40 gestandene Musikanten an Freitag Abenden im Kreis marschieren und den selben Marsch immer und wieder spielen – aber es hat sich ausgezahlt! Mit einer Bewertung von 88,33 Punkten erreichten wir das bisher beste Ergebnis und können sagen – wir kommen wieder – zum Bezirksmusikfest 2011 in Hatting!

Veranstaltungen Juli - September 2010

Juli 2010

Donnerstag, 22. Juli 2010, 16-20 Uhr
Blutspendeaktion
Ort: HS Mieming

Freitag, 23. Juli 2010
Gasthof Neuwirt, Untermieming
Anlässlich der 100-Jahr-Feier:
„Die Trenkwalder“ spielen auf

Samstag, 24. Juli 2010
Gasthof Neuwirt, Untermieming
Anlässlich der 100-Jahr-Feier:
Sternenmarsch der
Musikkapellen vom Plateau
Anschließend Konzert und dann spielen die „Alpenrowdies“

Sonntag, 25. Juli 2010, 11 Uhr
ORF Live-Frühshoppen
anl. 100-Jahre GH Neuwirt

August 2010

Sonntag, 1. August 2010, 11 Uhr
Frühshoppen
in Barwies-Sozialzentrum

Freitag, 6. August, 20:15 Uhr
Gast-Platzkonzert der
MK Arzl im Pitztal
beim Haus Spielmann in Obermieming

Sonntag, 8. August 2010
Almfest auf der Marienbergalm

Sonntag, 15. August 2010
9:00 Einzug und Prozession Maria-
Himmelfahrt in Untermieming

Freitag, 20. August 2010, 20:15 Uhr
Platzkonzert
beim Café Maurer

Mittwoch, 25. August 2010, 12-15 Uhr
MiniDampf Tirol -
Liveübertragung Sommerradio

Sonntag, 29. August 2010,
Abfahrt: 7:00 Uhr
Thaurer Alm
Mit dem Bus bis Hochrum –
über Gasperlsteig zur Alm
Gehzeit: ca. 2 h
Unkosten: € 5,00
Anmeldungen (bitte bis ca. 1 Woche
vor Termin) und nähere Informationen
zu den Touren bei Sarg Othmar unter
Berglertel. 0650/7268882

September 2010

Sonntag, 19. September 2010,
Abfahrt: 7:00 Uhr
Südtirol
Tirsertal – Frommeralm – Kölner
Hütte – Tschagerjoch – Passo delle Zi-
golade
Gehzeit: 4,5 h, 10 km
Unkosten: € 10,00
Anmeldungen (bitte bis ca. 1 Woche

vor Termin) und nähere Informationen
zu den Touren bei Sarg Othmar unter
Berglertel. 0650/7268882

Sonntag, 26. September 2010 oder
3. Oktober 2010
9:00 Einzug und Frühshoppen zum
Erntedankfest in Untermieming

Kirchliche Feste Gottesdienste

in der Pfarrkirche Untermieming
Sonntag, 9.00 Uhr
Donnerstag, 19 Uhr

in der Pfarrkirche Barwies
Dienstag, 18 Uhr Anbetung
Dienstag, 18.30 Uhr Rosenkranz
Dienstag, 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 18.30 Uhr Rosenkranz
Samstag, 19 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 10.15 Uhr Eucharistiefeier

im Sozialzentrum Mieming
Dienstag, 15.30 Uhr
Andacht in der Kapelle
Jeden 1. Samstag im Monat
10 Uhr Eucharistiefeier

Jeden 3. Sonntag im Monat, 17 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
Pfarrkirche Barwies

Es gibt ihn – den Volksmusikstammtisch...



(wb) .. und zwar monatlich!

Einmal im Monat wird von der Musikschule Region Telfs und Umgebung ein Volksmusikstammtisch veranstaltet, der in verschiedenen Gasthäusern der Region stattfindet.

In humorvoller, aber auch informativer Weise führt der Gründer und Leiter des Stammtisches Manfred Wörnle durchs Programm, das sich durch viele unter-



schiedliche Instrumental- und Vokalbesetzung auszeichnet. Die Musikantinnen und Musikanten strömen zahlreich mitunter von weit her, um am dritten Donnerstag des Monats ihre Stücke vor einem interessierten Publikum zum Besten zu geben.

Nächste Termine:

19. August – Pfaffenhofer Alm
16. September – Gasthaus Stiegl in Untermieming

Theatergruppe Mieminger Plateau



- ab September

Begeisterte Zuhörer beim Galakonzert des Musikkorps der Bundeswehr

(ks) Von beeindruckend, überwältigend bis einzigartig lauteten die Kommentare einiger Besucher nach dem ersten Teil des Galakonzertes des Musikkorps der Bundeswehr. Die Tennishalle des Tyrol-Hotels bot zwar einen provisorischen, aber dennoch passenden Rahmen für eine der weltbesten Militärmusikkapellen der Gegenwart. Die vielen deutschen Besucher des Konzertes waren begeistert von „ihrem“ Orchester und konnten auch gewissen Stolz nicht verbergen. „Seit Jahren ist das Mieminger Plateau unser Feriendomizil – dass gerade hier das wunderbare Musikkorps ein Konzert gibt, freut uns ganz besonders“, war da etwa nach Konzertschluss zu hören. Auch der Dirigent, Oberstleutnant Walter Ratzek, zeigte sich erfreut - einerseits über den zahlreichen Besuch und andererseits über die perfekt gestaltete Halle. Schließlich war es nicht so einfach, einen Saal am Plateau zu finden, der über 70 Profimusiker mitsamt ihren Instrumenten beherbergen konnte. Nachdem der letzte Ton des zweiten Teiles verklun-

gen war, stand eindeutig fest: Dieses Konzert war mit Sicherheit ein absoluter Höhepunkt kultureller und blasmusikalischer Art des Jahres 2010.

Die Musikkapelle Mieming bedankt sich nochmals recht herzlich für die bereitwillige Unterstützung des Tourismusverbandes Mieminger Plateau & Fernpass-Seen, der TIWAG, des Kulturreferates der Gemeinde Mieming sowie insbesondere der Raiffeisenbanken – und natürlich bei allen Besuchern des Konzertes, der Reinerlös kommt zur Gänze der Jugendausbildung der Musikkapelle Mieming zu Gute.



Jazz-Posaunist Professor Jiggs Whigham



Musikkorps der Bundeswehr

Unter dem Titel "Lichtblick" präsentierte Ines Flattinger im KunstWerkRaum neue Arbeiten

Trotz gleichzeitiger WM-Eröffnung herrschte reges Publikumsinteresse, als die Untermieminger Künstlerin Ines Flattinger am 11. Juni zur Vernissage ihrer Ausstellung in den KunstWerkRaum Mesnerhaus lud. Neben heimischen Künstlerkollegen und eigens angereisten Gästen aus England und Australien, staunten auch Bürgermeister Franz Dengg und seine Gattin Rita über die Vielseitigkeit und den Facettenreichtum von "Dona Ines' Lichtblicken". So zeigte sich das Publikum vor

allem von den geheimnisvollen Lupenbildern der Grafikerin beeindruckt, die unterstützt von akustischen Klangcollagen, die geheimnisvollen Untiefen der Weltmeere, zugleich aber auch in die Weiten des Weltalls in freundliches Licht rückten. Einen der Galerieräume widmete die

Künstlerin ihren Flaschenpost-Leuchten, deren Inhalte - Liebesbriefe - ebenfalls für "leuchtende" Gesichter sorgte...

Nach der Sommerpause präsentiert der KunstWerkRaum Mesnerhaus Arbeiten von Heidi Holleis. Die Vernissage findet am 10. September um 19:00 statt.



Ines und Flaschenpost

Gottesdienst in der Georgskirche

(wb) Am Montag, den 16. August 2010, 19 Uhr findet zu Ehren des Heiligen Rochus in der Georgskirche in Obermieming ein Gottesdienst statt.

Die musikalische Gestaltung übernimmt eine Bläsergruppe der Musikkapelle Mieming.

Die ganze Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen!

Am 17. Juli feiert Frau Hedwig Maurer vom Café Maurer ihren 90. Geburtstag

(ma) Es war nicht leicht, Frau Maurer für ein Interview zu gewinnen, da es gar nicht in ihrem Sinne ist, durch diesen Beitrag in unserer Dorfzeitung in die Öffentlichkeit gerückt zu werden. Vielmehr sieht sie ihr Leben als eine Geschichte, wie sie so viele andere ihres Alters auch erlebt haben und, wie sie von Anfang an betont hat, als gar nichts Besonderes. Und dennoch sind es gerade diese Alltagsgeschichten, die für den Chronisten so wertvoll sind, da sie dazu beitragen, ein möglichst abgerundetes Bild über die jüngere Geschichte einer Gemeinde zu erhalten. In diesem Sinne waren auch die anderen, in dieser Reihe vorgestellten Mitbürger und Mitbürgerinnen bereit, etwas aus ihrem Leben preiszugeben.

Frau Maurer kam 1920 in Latsch im Vinschgau zur Welt. Ihre Kindheit fällt in die Zeit, in der für Südtirol eine 556 Jahre dauernde Zugehörigkeit zu Österreich zu Ende ging und die Faschisten in Italien die Macht übernahmen. Die schmerzlichen Erinnerungen an diese Zeit stammen mehr aus den Erlebnissen, Erzählungen und Empfindungen ihrer Eltern als von ihr selbst. Im Gegenteil, für sie als Kind war es aufregend, wenn sie bei Schul- und Sportfesten in den schmucken schwarzen Blusen auftreten mussten. Ihren Vater, einen Kaisertreuen, hat das tief im Herzen getroffen. Kaum hatte Hedwig die ersten Buchstaben in deutscher Schreibschrift (Kurrentschrift) gelernt, musste sie auf die neue, lateinische Schreibschrift umlernen. Von nun an durfte in der Schule nur mehr Italienisch gesprochen werden. Zu Hause wurde selbstverständlich weiterhin nur deutsch (vinschgerisch) gesprochen. Auch in der Kirche durfte noch deutsch gebetet werden. Nach der Schule trat sie eine Lehre als Verkäuferin an und konnte diese mit der Lehrabschlussprüfung erfolgreich zu Ende bringen. Die in diesen Jahren erworbenen Italienisch-Kenntnisse hat sich Frau Maurer bis zum heutigen Tag bewahrt. 1940 zogen ihre Eltern im Zuge der Option nach Nordtirol. Die erste Station war das Kloster Stams, dann die Südtiroler Siedlung (Ahornhof) im Stadtteil Pradl. Ihr Vater hat in Innsbruck als Spenglermeister eine Anstellung bekommen. Ihr wurde über Vermittlung des Arbeitsamtes eine Stelle als Verkäuferin in Seefeld angeboten. Aus der Probezeit wurden dann schließlich acht Jahre. Das waren die Kriegs- und Nachkriegsjahre, in

denen es in Seefeld auch in dieser Zeit sowohl im Sommer als auch im Winter zahlreiche Feriengäste gab. Hedwig kann sich noch gut daran erinnern, als das Landeskrankenhaus teilweise ausgelagert und in den Seefeld Hotels untergebracht wurde. Auch wurde dort operiert. In Seefeld hat sie ihren Mann, Siegfried, den „Bäck“ kennen gelernt. 1948 gaben sich die beiden vor dem „Standesbeamten“, Anton Thaler (Post Anton) in der Extrastube des Gasthofes Post das Ja-Wort. Die erste Zeit der Ehe verbrachte das junge Paar in Barwies und mitten in der Nacht fuhren die beiden nach Untermieming in die Backstube. Bald aber konnten sie sich über der Backstube „beim Stiegl“ eine kleine, bescheidene Wohnung richten. Siegfried machte sich mit seiner Frau auf den Weg in die Selbstständigkeit. Die Einrichtung war veraltet, als Backofen diente ein Holzofen. Die Bauern kamen noch mit dem Mehl zum Bäcker und ließen dort das Brot backen oder vor Weihnachten mit den verschiedenen Zutaten zum Zelten backen. Nach und nach musste die Einrichtung erneuert werden. Für die Älteren in unserer Gemeinde wird das Bild des Brot ausliefernden „Bäck“ auf seiner Moto Guzzi Beiwagenmaschine noch in Erinnerung sein und auch so manche Geschichte, die mit diesen Fahrten, besonders in der Winterszeit, verbunden ist. Man gab dem jungen Unternehmerpaar anfangs nur geringe Chancen zum wirtschaftlichen Überleben.

Hedwig musste mit Siegfried in aller Hergotts-Frühe in die Backstube, dann ins Geschäft oder auch mit ihm zum Brot ausliefern. 1950 konnte der „Bäck“ dann nach Obermieming ins neu errichtete Haus, heute Café Maurer, übersiedeln, in dem sich Siegfried für die damalige Zeit eine moderne Bäckerei eingerichtet hat, in der er, was sein Angebot, die Verpackungs- und Vertriebsorganisation angeht, immer einen Schritt voraus war.

Die bitterste Stunde ihres Lebens war für die beiden die Nachricht vom Unfalltod ihres Sohnes Reinhard im Jahre 1967. Ihre Tochter Elisabeth war damals gerade zwölf Jahre alt, musste aber, soweit es mit der Schule vereinbar war, fleißig im Betrieb mithelfen. Erst recht, als Reinhard, der den Betrieb übernehmen sollte, nicht mehr da war. Siegfried und Hedwig entschlossen sich dann, 1971 die Bäckerei aufzulassen und auf einen reinen Cafe-



Foto: Martin Schmid

hausbetrieb umzustellen. Nach und nach wuchs die Tochter in den Betrieb hinein, den sie schließlich 1986 übernahm und gemeinsam mit ihrem Gatten Edi großzügig umbaute. Siegfried ist am 22.01.1992 verstorben. Genau 50 Jahre nachdem Siegfried seine Meisterprüfung als Bäcker abgelegt hat, konnte sein Enkelsohn Niki 1997 den Meisterbrief als Konditor entgegen nehmen. Das Café Maurer wird auch heute noch als Familienbetrieb geführt, in dem der Oma, der Hedi, nach wie vor eine besondere Rolle zukommt. Für die vielen Stammgäste gilt sie als untrennbar mit dem Betrieb verbunden, und ihr Anteil am ausgezeichneten Ruf des Café Maurer ist unbestritten. Das Redaktionsteam wünscht „der Hedi“ zu ihrem 90. Geburtstag alles Gute, verbunden mit dem Wunsche, dass es ihre Gesundheit erlaubt, uns noch lange in ihrer, von allen Gästen so geschätzten freundlichen und liebenswerten Art zu begegnen und dass sie noch oft die Zeit für einen kurzen Plausch am Caféhaus-Tischl finden kann.



Foto: Martin Schmid

Selten zeigt sich "der Fisch", ein winziger Kargletscher an den Griesspitzen, in so klarer Form wie in diesen Tagen.

Spielstimmung im Altenwohnheim

Eine Idee und Initiative von Mitarbeitern des Hotel Schwarz



Vor Monaten erreichte mich ein Email, in dem Mitarbeiter des Hotel Schwarz den Vorschlag machten, einmal im Monat ins Altenwohnheim zu kommen, Kaffee und Kuchen mitzubringen und mit unseren Bewohner, Gesellschaftsspiele zu spielen. Karten, Mensch Ärgere Dich nicht usw. Eine Super-Idee fanden wir und so wurde am letzten Freitag im Juni mit Begeisterung gespielt. Nach einer kurzen Begrüßungsrunde der fünf Mitarbeiter, die na-

türlich den einen oder anderen kannten, und köstlichen süßen Schnitten, eröffneten sofort zwei flotte Watterunden den Spielmarathon. Es wurde gekegelt, gewürfelt, Bingo gekugelt und geratscht und gelacht. Die Stimmung war bestens, der Dank gilt den engagierten Damen und Herren vom Hotel Schwarz, wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Monat

Judith Seidl HL

Rauchfrei in fünf Stunden

Die „Plattform rauchfreie Gemeinde“ bietet am

**Samstag, 28. August 2010
und am 23. Oktober 2010,**

**um 10 Uhr im Hotel Tramserhof,
Tramserweg 51 in 6500 Landeck ein
Seminar „Rauchfrei in 5 Stunden -
ohne Entzugserscheinungen
oder Gewichtsprobleme“**

Seminarleitung: Werner Niksic
Das Seminar ist für alle Jugendlichen (bis zum 18. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos.

**Anmeldung, weitere Termine
und Info's unter:**

Tel. 0800- 21 00 23 kostenfrei

Tiroler Senioren- & Pensionistenbund Ortsgruppe Mieming Tagesausflug nach Kufstein



Am 10.6.2010 um 9.00 Uhr ging die Fahrt mit dem Busunternehmen der Fa. Auderer, Imst und 46 Mitgliedern der Seniorengruppe in Richtung Kufstein. Nach einer kurzen Kaffeepause in Vomp fuhren wir zur Festung Kufstein, wo wir teils zu Fuß oder mit der Panoramabahn „Kaiser Maximilian“ auf die Burg gelangten.

Im Gastgarten hörten wir nach dem Mittagsgeläute der Stadtpfarrkirche St. Vitus das Konzert der weltberühmten Heldenorgel. Gestärkt mit einem sehr guten Mittagessen ging es auf Erkundungstour durch die Festung, wo es sehr viel zu sehen und zu bewundern gab. Am Nachmittag ging es weiter nach Rattenberg. In der Altstadt gab es viel zu bestaunen. Wir spazierten durch die Fußgängerzone und gönnten uns nochmals eine Jause, bevor es zurück nach Mieming ging.

Es war wieder ein gelungener Ausflug.

Larcher Vroni

Musterung des Jahrganges 1992

(wb) Am 22. und 23. Juni 2010 fand in der Conradkaserne in Innsbruck die „Ausmusterung zum ordentlichen Präsenzdienst“ statt. Von 15 jungen Burschen aus Mieming, die zur Musterung „angetreten“ sind, wurden 12 für „tauglich“ befunden, drei Kandidaten müssen im Herbst noch einmal erscheinen. Es ist schon Tradition, dass nach Abschluss der Musterung die jungen Burschen von einem Bus bei der Kaserne abgeholt und zum Mittagessen in Mieming eingeladen werden. Der Bürgermeister Dr. Franz Dengg erwartete die Muste-

rer im „Gasthof Neuwirt“. Gestärkt durch ein gutes Mittagessen wird wohl noch manches „Prost auf die Tauglichkeit“ gesungen worden sein...



Foto: Gemeinde Mieming

1.Reihe v.l.: Soraperra Manuel, Fragner Emanuel, Almac Serkan, Kraxner Tobias; 2.Reihe v.l.: Falbesoner Daniel, Markovic Dalibor, Maurer Maximilian, Bgm. Dr. Dengg Franz, Kirchmair Marcel; 3.Reihe v.l.: Hasgül Deniz, Reich Christoph, Binderlehner Daniel, Feuchter Simon; 4.Reihe v.l.: Krug Thomas, Sonnweber Gerald, Rauth Sebastian

Chorgemeinschaft: Vereinsausflug und live im Radio



Am 6. Juni fuhren wir bei herrlich strahlendem Sonnenschein über den Reschenpass nach Meran. Dort besichtigten wir nach dem Mittagessen die wunderbar blühenden Gärten von Schloss Trauttmansdorff. Anschließend ging die Fahrt weiter nach Sterzing zum 150-Jahr-Jubiläumskonzert des Tiroler Sängerbundes in der Pfarrkirche Maria im Moos. Uns erwartete ein fulminantes Konzert von einem Großchor mit 100 Sänger/innen, welches vom Orchester der Universität Innsbruck mit 50 Musiker/innen begleitet wurde. Die Solisten aus Pristina, München und Orléans beeindruckten nicht nur uns. Nach einem begeisterten Applaus für die großartige Darbietung, traten wir unsere Heimreise über den Brenner an. Während der Fahrt wurde noch so manches fröhliche Lied miteinander gesungen bis wir dann - doch etwas müde - wieder in Mieming ankamen.

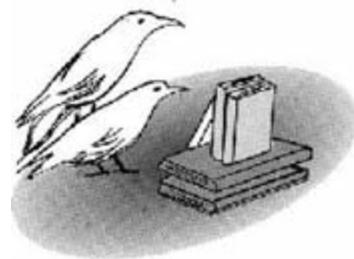
Wir möchten uns bei der Raiba Mieming bedanken, die freundlicherweise die Kosten für den Bus übernommen hat. Herzlichen Dank!

Am 20. Juni 2010 wurde der Sonntagsgottesdienst aus der Pfarrkirche Untermieming von Radio Maria Österreich live übertragen. Kurz vor 9.00 Uhr begrüßte die Radiosprecherin in Wien ihre Zuhörer und schaltete zu ihrem Mobilteam in die Pfarrkirche Mieming in Tirol. Der Sprecher fand viele Worte über die schöne Lage und die Geschichte von Mieming und unserer Pfarrkirche. Ebenso erwähnte er die gelungene Renovierung und leitete zum Beginn der Hl. Messe über, welche von unserem Hr. Pfarrer Paulinus mithilfe der fleißigen Mini's auf - wie immer - herzliche Weise zelebriert wurde. Mit den heimatlichen Glockenklängen begann die Gottesdienstübertragung, die auch über Satellit zu empfangen war.

Wir, die Chorgemeinschaft Mieming, durften die musikalische Gestaltung gemeinsam mit dem Organisten Florian Falkner übernehmen und wurden von den Bläsern der MK Mieming unterstützt. Es wurde die kleine **Deutsche Festmesse „Gib uns Frieden“** für gemischten Chor und Bläser von **Paul Huber** dargeboten. Das Lied **Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen** begeisterte sicher nicht nur uns, und mit dem **Ave Maria** zur Kommunion (von NIC. FUX) war es für alle eine große Freude, mitgewirkt zu haben. „Dieses gemeinsame Beten und Singen ist eine Kraftquelle zum Leben“, so beendete der Sprecher die Übertragung und schaltete mit abschließendem Dank ins Studio nach Wien zurück.

Einen großen Dank möchten wir dem Organisten Florian Falkner aussprechen der uns schon x-mal bei Proben, Generalproben und Aufführungen begleitet hat. Danke lieber Florian! Ebenso bei allen Musikanten der Musikkapelle Mieming, die uns schon so oft mit ihrem Können unterstützt haben und damit zu wirklich gelungenen Darbietungen beigetragen haben. Danke!

Wir möchten noch auf den 15. August „Maria Himmelfahrt“ hinweisen. Für dieses Hochfest studieren wir zurzeit **„Die kleine Messe“** von **Annette Thoma** ein.
Chorgemeinschaft Mieming



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Sommerzeit: Montag geschlossen

Mittwoch 10–11 Uhr, Freitag 18–19 Uhr

Tipps:

Ich schreib dir morgen wieder von Cecilia Ahern

Tamaras Vater hat Selbstmord begangen, nun trifft auch der finanzielle Ruin die Familie hart. Sie leben bei Verwandten und dort findet Tamara ein Tagebuch, das nicht von gestern, sondern von morgen erzählt. Leichter Sommerroman.

Von John Irving stammt der Roman **Letzte Nacht in Twisted River**. Er wird von der Presse als Irvings heißblütigster und gleichzeitig klarsichtigster Roman, von traumwandlerischer Eleganz, scharf und bissig, abgeklärt, intim und tolldreist bezeichnet. Er erzählt von der lebenslangen Flucht eines Kochs und seines Sohnes quer durch die Küchen halb Amerikas. Spannend – hintergründig – bissig – ein echter John Irving eben

Der Heiler der Pferde von Giner Gonzalo spielt in Kastilien im Jahre 1195 während des Krieges zwischen den muslimischen Herrschern und christlichen Aufständischen. Für Pferdeliebhaber ein spannender Roman mit viel geschichtlichem Hintergrund. Der Autor wird nicht zu Unrecht als spanischer „Noah Gordon“ bezeichnet.

Weiters möchten wir auf unsere zahlreichen Berg- und Wanderführer, die Bücher über Pilze, Blumen, Tiere und auf unsere kulturellen Führer hinweisen.

Wenn das Wetter einmal nicht ins Freie lockt – was hoffentlich noch lange nicht passiert – haben wir auch Spiele, Bücher für die Kleinen und für Kinder und Jugendliche.

Kommen Sie vorbei! Ein Abo lohnt sich immer (es wird nicht in Kalenderjahren verrechnet). Beachten Sie aber die Öffnungszeiten im Sommer!

Monika Schmid
mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei und Schülerbücherei
6414 Mieming, Gemeindehaus 175
Tel.: 05264 20219
www.biblioweb.at/mieming
mieming@bibliotheken.at

Kapellenwanderung der Bücherei am Freitag, 25. Juni

(ma) Mit den Bilderrätseln in unserer Dorfzeitung konnten wir das Interesse an den vielen Kleinkunstwerken in unserer Gemeinde ein wenig wecken. So fand bereits die Kapellenwanderung im Advent einen regen Zuspruch. Die positive Erfahrung ermunterte das Büchereiteam dazu, auch in der warmen Jahreszeit eine solche Wanderung zu organisieren. Waren es im Advent die Kapellen im Bereich Untermieming, so führte dieses Mal der Weg von der Moosalm zur Pankratiuskapelle in Gschwent, zur Kapelle Maria Heimsuchung in Fronhausen und über die Marienkapelle in Freundsheim zurück zum Ausgangspunkt. In Gschwent wurden die Teilnehmer von Herbert Krug und Berta Kail erwartet, die wertvolle Informationen zu ihrer Kapelle lieferten. So dürfte die Gschwenter Kapelle die einzige auf dem Plateau sein, in der noch täglich mit der Hand zu Mittag und zu Feierabend geläutet wird.

Peter Martischinig, Ziehharmonikalehrer an unserer Musikschule, sorgte mit seinem Spiel für eine feierliche Stimmung. In Fronhausen wartete Evi Schneider mit „den Kreidls“ und Inge Falkner auf die Kapellenwanderer. Die Genannten sind es auch, die sich das ganze Jahr über um die Kapelle sorgen und mit Anni Berger verantwortlich sind, dass dort auch wöchentlich der Rosenkranz gebetet wird. In Freundsheim war es das junge Ehepaar Wendelin und Brigitte Berger, welches die Teilnehmer erwartete und bei der einbrechenden Dunkelheit mit ihrer Blumen geschmückten Kapelle und dem heimeligen Kerzenlicht für eine ganz besondere Stimmung sorgte. Bei allen Kapellen konnten die Teilnehmer interessante Details über die Geschichte und die architektonischen oder künstlerischen Besonderheiten des jeweiligen Objektes erfahren. Dass nach der langen und kalten Regenperiode ausgerechnet zu diesem Wochenende hin sich

ein lauer Frühsommer Abend einstellte, trug ein Übriges zum vollen Gelingen dieser Veranstaltung bei. Ein Dank gebührt auch dem Moosalmwirt, dem Michael, der seinen Parkplatz großzügig zur Verfügung stellte und die Teilnehmer nach ihrer Rückkehr in seinem Hause willkommen hieß.



Fotos: Martin Schmid

Gnadenbild in der Kapelle in Freundsheim



Pankratiuskapelle in Gschwent



Evi Schneider informiert die Teilnehmer über die Kapelle in Fronhausen

Der Chronist: Bilderrätsel zum genauen Hinschauen

Dieses Mal sind wir religiösen Motiven auf der Spur.

Wo finden wir diese Bilder?



1.

- A an der Außenwand der Kirche in Barwies
- B am Haus Berger in Freundsheim
- C am Haus Thaler in Krebsbach



2.

- I am Gemeindehaus
- J am neuen Feuerwehrhaus
- K am Altersheim in Untermieming



3.

- R am Haus Happ (Luisner) in Untermieming
- S beim Möderle in Tabland
- T im Inneren der Kirche in Untermieming



4.

- J am Haus Berger in Freundsheim
- K am Haus Thaler in Krebsbach
- L am Haus Spielmann (Christler) in Untermieming



5.

- C am Altersheim in Untermieming
- D im Inneren der Kirche in Untermieming
- E am Haus Möderle in Tabland

Fotos: Martin Schmid

Das Lösungswort ergibt eine Laubholzart, deren Stamm meist eine weiße Rinde hat.

.

Lösung aus dem Mai-Rätsel: **P E T E R**

Wiedersehen mit Lehrer Walter Schuler nach 60 Jahren



Lehrer Schuler, trotz seiner 84 Jahre noch immer voller Energie



... mit zwei seiner „Mädchen“



... mit Liesl, die dieses Treffen organisiert hat

(ma) In unserer Ausgabe Nr 3/09 veröffentlichten wir im Fenster in die Vergangenheit ein Klassenfoto der Jahrgänge 1938-40 an der Volksschule Barwies mit ihrem Klassenlehrer Walter Schuler. Elisabeth Müller (Haid'n Liesl) ist es gelungen, mit einigen Schülern von damals ein Klassentreffen beim Stiegl zu organisieren, zu dem auch ihr damaliger Lehrer gekommen ist. Walter Schuler schloss seine Ausbildung an der Lehrerbildungsanstalt (LBA) 1946 ab und trat seine erste Dienststelle in Barwies an, wo er bis 1950 tätig war. Obwohl ihm seine Kollegin, Anna Neururer, vereh. Valte, an Dienstjahren weit voraus war und er sie bei der Führung der Amtsschriften anfangs immer um Rat fragen musste, wurde er mit der Leitung der Schule betraut. So war das damals:

Schulleiter = männlich! Die Volksschule Barwies wurde damals zweiklassig geführt, 1. - 4. Schulstufe und 5. - 8. Dazu kam die Fortbildungsschule, bevor es das verpflichtende 9. Schuljahr gab. Eine Klasse war noch im Doktorhaus untergebracht. Walter Schuler war von Kind an ein sportbegeisterter Mensch. Die vormilitärische Erziehung und auch der Dienst in der Wehrmacht taten hier ein Übriges. So kam es, dass er versucht hat, mit dem Sprengelarzt Dr. Franz Offer den Sportverein zu neuem Leben zu erwecken. Es wurde ein Proponentenkomitee gebildet, die Statuten ausgearbeitet und bei der BH Imst eingereicht. Allerdings, wie Lehrer Schuler erzählt, wurden sie in ihren Bemühungen vom damaligen Pfarrer Rapp arg eingebremst, da dieser die Buben am

Sonntag Nachmittag lieber bei der Vesper sah als beim Fußballspiel, zu Recht aber auch Sorge hatte, dass durch das Fußballspielen in der Nähe der Kirche (in Ermangelung eines anderen geeigneten Platzes) eines der teuren Kirchenfenster in Brüche gehen könnte. Wer von den Mädchen damals schwimmen gegangen ist, durfte auch nicht zur Kommunion gehen. Und so vergingen etliche Jahre, bis der Sportverein wirklich aktiv werden konnte. Walter Schuler ließ sich auf eigenen Wunsch ins Unterland versetzen, obwohl ihm das schöne Mieminger Plateau sehr ans Herz gewachsen war. Die ersten Jahre unterrichtete er in Hacha bei Brandenburg an einer einklassigen Volksschule (1. - 8. Schulstufe), dann bis zu seiner Pensionierung am 1.1.1986 als Deutsch-, Zeichen- und Turnlehrer an der Hauptschule Brixlegg. Erstaunlich mit welcher Frische und Lebensfreude er seinen ehemaligen Schülern begegnet ist und an wie viele Einzelheiten und lustige Begebenheiten aus seiner Barwieser Zeit er sich noch erinnern konnte. (Alles darf hier gar nicht wieder gegeben werden!) Dass er mit 53 Jahren noch mit dem Drachenfliegen begonnen hat, ist wohl typisch für seine Lebenseinstellung. Und heute, als 84-Jähriger, ist er immer noch fleißig unterwegs, verbringt seine Zeit mit Wandern und Bergsteigen, im Gemüse- und Obstgarten, kraxelt immer noch selbst auf den Kirschbaum und brennt seinen Kirschnaps selbst. Der Nachmittag, an dem zehn seiner ehemaligen Schüler gekommen sind, hat sich noch etwas in die Länge gezogen, wurde doch die eine oder andere „Schandtat“ oder kleinere Jugendsünde wieder aufgewärmt.

Die zehn, die gekommen waren, sind: Anni Bammer, Elisabeth Gantioler, Gerdi Huber, Elisabeth Müller, Karl Falbesoner, Willi Neuner, Otto Rappold, Roman Schaber, Walter Schleich, Hermann Schneider.



...im Kreise seiner ehemaligen SchülerInnen

Zu Gast bei Frau Luise van Staa



Fotos: Martin Schmid

(ma) Frau Luise van Staa, Ehrenmitglied der Vinzenzgemeinschaft Mieming, lud die Mitarbeiterinnen der Gemeinschaft zu sich auf eine gemütliche Kaffeerunde ein, da es ihr nicht möglich war, an der 30-Jahr Feier teilzunehmen. In ihrer Begrüßung brachte sie zum Ausdruck, dass ihr ein Zeichen der Anerkennung der Arbeit des Vinzenzvereines ein Herzensanliegen ist, was durch die großzügige Bewirtung einmal mehr zum Ausdruck kam. Die Mitglieder der Vinzenzgemeinschaft bedanken sich aufs Herzlichste für diesen schönen Nachmittag und für die Unterstützung, die ihr durch die Familie van Staa immer wieder zuteil wird. An dieser Stelle

sollte auch den vielen anderen nie namentlich genannten Gönnern des Vereines gedankt werden, denn nur durch ihre Spenden ist es möglich, überall dort rasch und unbürokratisch zu helfen, wo rasche Hilfe notwendig ist.



Fotos: Martin Schmid

Mit dem Abriss des Hauses Perkhofen in Barwies, in dem neben einer Gemischtwarenhandlung auch ein Gaststätte sowie ein landwirtschaftlicher Betrieb untergebracht waren, ist wieder ein historischer Teil des Ortsbildes Vergangenheit geworden.



Obst- und
Gartenbauverein
MIEMING

Vereinsausflug 2010 zur Landesgartenschau nach Rosenheim!

(mk) Bei herrlichem Sommerwetter starteten ca. 30 Vereinsmitglieder zur „Ideenbörse“ in Sachen Gartengestaltung. Zwischen Kräuterbeeten, Blumenrabatten und schattigem Auwald am Mangfallbach und Inn konnte man auf „Entdeckungsreise“ gehen und in den Schaugärten wurden nicht nur Anregungen zur Grabgestaltung geboten, sondern auch für die Anlage eines Badeteichs oder eines kunstvoll gestalteten Gartenbereichs. Im Apothekergarten wurden schon vor langer Zeit Heilkräuter für die städtische Apotheke angebaut und für die Gartenschau beschriftet, sodass man auch sehen konnte, welche Kräuter gegen die einzelnen Krankheiten verwendet werden. Es gab auch genügend Möglichkeiten, sich entweder in der Stadt Rosenheim oder auf dem Ausstellungsgelände zu stärken und nach einem gelungenen Ausflug kehrten alle wohlbehalten nach Hause zurück.



Pressmeister gesucht!

Der Obst- und Gartenbauverein Mieming sucht für die heurige „Presssaison“ von September bis anfangs November einen **Pressmeister**. Werner Uhl wird auch dem neuen Pressmeister als fachkundiger Helfer gern zur Seite stehen. Interessenten werden gebeten, sich beim Obmann Max Zimmermann zu melden. (Tel. 05264/5557)

Jugend-Sommer-Programm 2. bis 27.8.2010

1. Woche: 02.08.2010 – 07.08.2010 Anmeldung für diese Projekte bis spätestens 31.07.2010

Mo, 02.08.2010 – Mi, 04.08.2010, ab 9⁰⁰: „Survival Tage für Jungs“. Feuerbohren, Pflanzenkunde, Schutzhüttenbau, Gefäßherstellung, etc. im Gaistal. Veranstalter+Info: Jugendzentrum. Leitung: Daniel Haselwanter/ Robert Monz. Anmeldung unter: 0660 1402575 Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben. Unkostenbeitrag: € 5,-

Mi, 04.08.2010: ab 14⁰⁰: „Skateboarding mit der Skate Brigade“. Veranstalter+Info: SkateBrigadeMieming. Anmeldung bei Milos Vasilic unter 0699 10994774. Treffpunkt: Skaterplatz Untermieming.

Do, 05.08.2010: 11⁰⁰-13⁰⁰: „1.Treffen fürs Filmprojekt“. An diesem Termin wird der Ablauf für das Filmprojekt, welches den ganzen Monat über flexibel stattfinden wird, besprochen. Veranstalter+Info: Jugendzentrum, Anmeldung unter 0660 1402575. Treffpunkt: Jugendzentrum. Unkostenbeitrag: € 5,-

Do, 05.08.2010: 17⁰⁰-19⁰⁰: „Yoga für Girls“. Veranstalter+Info: Jugendzentrum. Leitung: Simone Haselwanter, Anmeldung unter 0660 4603013, Treffpunkt: Jugendzentrum, Unkostenbeitrag: € 5,-

Fr, 06.08.2010: 18⁰⁰-22⁰⁰: „Jugendzentrum geöffnet“

Sa, 07.08.2010: 9⁰⁰-12⁰⁰: „Hilf mit bei einem Bergrettungseinsatz“. Veranstalter+Info: Bergrettung Mieming. Anmeldung: bei Fabian Faimann unter 0660 6837633 ab 18⁰⁰/ max. 12 Pers., Treffpunkt: wird noch bekanntgegeben. Unkostenbeitrag: € 5,-

2. Woche: 09.08.2010 – 14.08.2010 Anmeldung für diese Projekte bis spätestens 07.08.2010

Mo, 09.08.2010: 10⁰⁰-14⁰⁰: „Acrylkunst-Workshop“, Veranstalter+Info: Jugendzentrum, Anmeldung unter 0660 4603013 Treffpunkt: Jugendzentrum. Unkostenbeitrag: € 5,-

Mi, 11.08.2010: 10⁰⁰-12⁰⁰: „Büchergruppe“, Veranstalter+Info: Jugendzentrum, Anmeldung unter 0660 4603013. Treffpunkt: Jugendzentrum

Do, 12.08.2010: 17⁰⁰-19⁰⁰: „Pferde- und Reitworkshop“, Veranstalter+Info: Union Reitverein. Anmeldung: bei Lydia Holzknacht unter 0650 4706800, Treffpunkt: Reitplatz in Zein, Unkostenbeitrag: € 2,-

Fr, 13.08.2010: 18⁰⁰-22⁰⁰: „Jugendzentrum geöffnet“

Sa, 14.08.2010: 14⁰⁰-18⁰⁰: „Kletterworkshop“, Bei Schönwetter direkt am Fels, bei Schlechtwetter in der Halle. Veranstalter+Infos: Verein Kletterhalle. Anmeldung bei Krabacher Stefan unter 0660 4041330. Treffpunkt: Kletterhalle Untermieming. Unkostenbeitrag: € 3,- inkl. Equipment

3. Woche: 16.08.2010 – 20.08.2010 Anmeldung für diese Projekte bis spätestens 14.08.2010

Di, 17.08.2010: 14⁰⁰-19⁰⁰: „Jungpiraten Workshop: Floßbau am Möserer See“ für alle von 13 bis 18 Jahren. Veranstalter+Info: Jugendzentrum. Anmeldung und Leitung: Birgit Monz unter 0664 4488851. Treffpunkt: Möserer See. Unkostenbeitrag: € 15,-

Mi, 18.08.2010: 10⁰⁰-14⁰⁰: „Design dein eigenes T-Shirt“. Veranstalter+Info: Jugendzentrum. Anmeldung unter 0660 4603013. Treffpunkt: Jugendzentrum. Unkostenbeitrag: € 3,- (weißes) Shirt mitbringen

Do, 19.08.2010: 18⁰⁰-20⁰⁰: „Taekwondo Kick-Off“ für alle von 11-17 Jahren. Veranstalter+Info: Taekwondo Verein. Anmeldung: bei Kemal Kara unter 0664 2415593. Treffpunkt: Turnhalle Hauptschule. Unkostenbeitrag: € 2,-

Fr, 20.08.2010: 14⁰⁰-17⁰⁰: „Spiel und Spaß“ für alle von 6 - 12 Jahren. Veranstalter+Info: Jungschar Mieming. Anmeldung: bei Verena Weiskopf unter 0680 3169063 Treffpunkt: Jugendzentrum.

Fr, 20.08.2010: 18⁰⁰-22⁰⁰: „Jugendzentrum geöffnet“.

4. Woche: 23.08.2010 – 27.08.2010 Anmeldung für diese Projekte bis spätestens 21.08.2010

Mo, 23.08.2010: 10⁰⁰-13⁰⁰: „Spielraum Wald“ für alle von 8-12 Jahren. Veranstalter+Info: Jugendzentrum. Anmeldung: und Leitung: Birgit Monz unter 0664 4488851. Treffpunkt: Jugendzentrum, Unkostenbeitrag: € 5,-

Mi, 25.08.2010: 10⁰⁰-12⁰⁰: „Büchergruppe“. Veranstalter+Info: Jugendzentrum. Anmeldung unter 0660 4603013 Treffpunkt: Jugendzentrum

Mi, 25.08.2010: 19⁰⁰-21⁰⁰: „Slackline Workshop“. Veranstalter+Info: Jugendzentrum. Anmeldung unter 0660 1402575. Leitung: Adrian Muhr. Treffpunkt: Schwimmbad Barwies, Unkostenbeitrag: € 3-

Do, 26.08.2010: 10⁰⁰-13⁰⁰ und 14⁰⁰-17⁰⁰: „Theaterluft“ Veranstalter+Leitung: Theaterverein Mieming. Anmeldung unter 0660 1402575. Treffpunkt: Gemeindesaal Mieming. Teilnehmeranzahl: 5-20 Pers. Unkostenbeitrag: € 5,-

Fr, 27.08.2010: 18⁰⁰-22⁰⁰: „Abschlussfeier mit allen Beteiligten im Jugendzentrum“.

Bis auf wenige Ausnahmen (im Programm vermerkt) sind alle Projekte und Workshops für Jugendliche von 11 bis 18 Jahren zugänglich.

www.jugendblog.mieming.at

Das Team der VS Untermieming sagt dankeschön

... allen Elternvertreterinnen und Helferinnen für die großartige Unterstützung im abgelaufenen Schuljahr...

... Elternvertreterin Ingrid Spielmann: ... für die erfolgreiche Organisation des tollen Ritterfestes

... für die Übergabe zahlreicher Trommeln an die VS und den KG Untermieming (Erlös aus den Verkaufsveranstaltungen)

... für den überaus großen Einsatz in schulischen Belangen in den letzten 6 Jahren...

... allen Kuchenbäckerinnen, die bei den Verkaufsveranstaltungen ihre Kuchen unentgeltlich zur Verfügung stellten...

... Rita Dengg vom „Geschäft“ in Untermieming, die zahlreiche schulische Aktionen großzügig unterstützte...

... Pfarrer Paulinus Okachi für die Erlaubnis des Kuchen- und Kaffeeverkaufs auf dem Pfarrplatz...

... den „Stiegl - Köchinnen“ Doris und Anni für die Zubereitung und Spende der köstlichen „Rippeln“ anlässlich der Ritterworkshops...

... den Omas und Mamas, die mit den Kindern in der „Ritterkuch“ „Arme Ritter“ zubereiteten und ritterliche Tischmanieren lehrten...

... den vielen Helfern für die Herstellung der tollen Ritterschwerter...

... der Jungbauernschaft Mieming für den Verleih und das Auf- und Abbauen der Zelte im Schulgarten, die für das Ritterfest und für die Übernachtung der SchülerInnen der 4. Klasse dienten...

... Georg und Michaela Maurer für den Verleih und Transport der vielen Tischgarnituren...

... der Raiffeisenbank Mieminger Plateau für das jährliche Schulsponsorring...

... der Sparkasse Mieming für die nachhaltige Wartung des Trinkwasserbrunnens...

Unser Logo – mehr als nur ein bunter Schriftzug

Stolz präsentieren die neuen Inspektorinnen und Inspektoren der Kinderpolizei ihre Ausweise, die ihnen von Gruppeninspektor Oskar Kohl und Bürgermeister Dr. Franz Dengg verliehen wurden.

(hc) Seit Anfang Juni schmückt ein neues Logo das Barwieser Schulgebäude. Unter Logo wird ein Wortzeichen verstanden, das neben einer informativen Aufschrift auch auf markante Inhalte oder Merkmale eines Unternehmens oder einer Gemeinschaft hinweist. Das Logo der Volksschule Barwies drückt Bewegung, Lebensfreude und bunte Vielfalt aus – all das, was uns gemeinsam ist und worum wir uns in unserem Tun und Sein an der Schule bemühen. Und da gibt es noch diesen elegant geschwungenen, orangen Streifen, der wie ein Mantel gleichsam schützt und bei aller Durchlässigkeit doch die Geborgenheit eines Schonraumes der Bildung und Entwicklung zum Ausdruck bringt. Die kreativen Mädchen und Buben unserer vierten Klasse haben gemeinsam mit ihrem Lehrer Manfred Schnabl das Logo entwickelt. Es zielt nicht nur die Fassade des Gebäudes, sondern als Briefkopf alle Schriftstücke, die von der Schule abgehen - ebenso un-



Foto: Manfred Schnabl

sere Homepage, auf der Sie sich unter www.vs-barwies.mieming.at immer über das aktuelle Geschehen an der Schule informieren können. Die professionelle Malerarbeit verdanken wir der Künstlerin Eva Krismer, Herr Ludwig Husa hat das Ar-

beitsgerüst organisiert und gratis zur Verfügung gestellt. Und weil zwei private Sponsoren, die es bevorzugen, ungenannt zu bleiben, sich die anfallenden Kosten geteilt haben, hat diese Aktion unsere Gemeinde Mieming gar nichts gekostet.

Kindergarten und Volksschule Untermieming in Ritter- und Burgfräuleinhänden

In den letzten Schulwochen beschäftigten sich die Kindergarten- und Schulkinder mit dem Thema „Ritter“. Nach einer „theoretischen“ Einführung im fächerübergreifenden Unterricht durchliefen alle Volksschulkinder verschiedene „Ritter- und Burgfräuleinstationen“: Sie durften

basteln, Film schauen, „Arme Ritter“ kochen, lesen, tanzen und Wissen beweisen. In der großen Pause gab es mit köstlichen „Rippeln“ ein richtiges Ritteressen. Der gemeinsame Ausflug zur Burgenwelt Ehrenberg rundete das Programm ab. Als Projektabschluss organisierten Eltern -

unter der Obhut von Elternvertreterin Ingrid Spielmann - ein Ritterfest für KG und VS, das trotz widriger Umstände (das Wetter wollte nicht so recht mitspielen) ein voller Erfolg wurde. Besonders begeistert waren alle von den gespendeten Holzschwertern – danke an die fleißigen Hersteller! Die Leitung des Kindergartens und der Volksschule Untermieming bedanken sich im Namen der Kinder bei allen recht herzlich, die in irgendeiner Weise die Durchführung dieses Projektes unterstützt haben.
Danke und – neireF enöhcs!



Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ...an Krug Gabi (Kaugerstube), Krug Mami (Tscheggverein), Regina Keuer, Deugg Rita, Spielmann Toni, Klieber Marika, Sagmeister Edith und Sepp, Dr. Oberleit Stefan, Maurer Johann und allen freiwilligen Helfern und Kuchenbäckern, die uns tatkräftig und auch finanziell unterstützt haben.

Ebenso den Jungbauern für die Mithilfe beim heurigen Litterfest der VS Untermieming und der Abschlussfeier der 4. Klasse

meinen alle Eltern und Kinder der 4ten Klasse VS in Untermieming. Danke!!

♥ ...an Frau Regina Keuer, die uns auch heuer wieder bei unserer Tanzgala im Gemeindefaal hilfreich zur Seite gestanden ist, und in ihrer herzlichen, freundlichen Art unsere Wünsche erfüllt hat. Im gesamten Mittleren-Oberinntal haben wir bis jetzt keine derart kompetente Theatersaalbetreuung bei unseren Aufführungen vorgefunden.

Es dankt herzlichst Maria Kneuerth, Obfrau Verein Kreativ

♥ ... dem Bademeister Stefan "Mitsch" vom Schwimmbad Barwies für seine kinderfreundliche einfühlende Verarbeitung von Lara. Er bediente Lara von "einigen Stacheln" im Fuß und verwöhnte unsere Kinder danach noch mit Süßigkeiten.

Danke von den Mamas
Petra, Bine + Marlen

♥ ...Die Kinder und das Team des Kindergartens Untermieming bedanken sich bei folgenden Betreibern und Sponsoren für unsere neue und tolle Zusatzausstattung im Turnsaal und Garten (2 Laufräder, Matten, 2 Rollbretter und Sandspielzeug) im Wert von 828,- Euro.

Gasthof Kneuert Alexandra Dinkerk-Zaitwaier, Gas-Wasser-Heizung Martin Darcher, Frischmarkt Stefan Plattner, Gasthaus Stiegl Hilde Krauebitter, ÖV Tankstelle Ozean Covert, Blumen Kneuert, Pirkel Holiday Gubel, Raiffeisenbank Miesinger Plateau, Ili Kasgill Pizzeria Tomauka, Elektrotechnik Bernhard Kleibl, Justalationen Spielmann Othmar, Edelweiß Bike Travel Zeisegsubit, Schulhaus Klaus Zuech, Web-Style Thurnwalder KEG, Birgit Strigl Geschenke mit Herz. Allen ein recht herzliches Danke für ihre Spende. Die Kinder haben viel Freude daran.

Projekt Sprachreise Canterbury

Die Hauptschule Mieming pflegt seit vielen Jahren einen intensiven Kontakt zu guten englischen Sprachschulen. Seit einigen Jahren wird ein 8-tägiger Sprach- und Kulturaufenthalt mit dem Stafford House of English in Canterbury durchgeführt.

In der diesjährigen Projektwoche vom 26.6. – 3.7.2010 waren 15 Schüler der 3. Klassen mit großem Interesse und Einsatz beteiligt. Diese wurden von den zwei Lehrkräften Maria Senn (Leiterin) und Ruth Rauch der Hauptschule Mieming begleitet und unterstützt.

Die Schüler konnten den gesamten Aufenthalt über selbstständig in den Familien und in der Schule ihre Englischkenntnisse erweitern und verbessern und selbstverständlich rund um die Uhr auf unsere Betreuung und Unterstützung zählen. Die soziale Kompetenz und das Engagement von Schülern und Lehrern ermöglichten eine erfolgreiche Projektwoche.

Danke für die aktive Teilnahme am Projekt. You were a great group!

Das Englandteam 2010

Maria Senn (Projektleitung), Rauch Ruth



ASKÖ-Bewegungsfest an der VS Untermieming

Im Mai und Juni veranstaltete der ASKÖ im Turnsaal der VS Untermieming sechs erlebnisreiche Turnstunden. Als Abschluss fand am 21. Mai am Sportplatz ein großes Bewegungsfest statt. Es gab verschiedene Stationen wie Zielschießen und -werfen,

Fußball, Landhockey, Wettrennen auf Hüpfbällen und Stelzen, Sackhüpfen und Balancieren.

Die größte Attraktion war allerdings die Riesenhüpfburg, von der die Kinder nicht genug bekommen konnten.



Unsere Projektwoche in Canterbury aus Schülersicht

Auch heuer fand das Englandprojekt in Canterbury statt. Diesmal unter der Leitung von den Lehrpersonen Maria Senn und Ruth Rauch der Hauptschule Mieming.

Am Samstag, den 26.06.2010 war es endlich soweit. Um 8 Uhr versammelten sich Schüler und Lehrer vor der Hauptschule und warteten gespannt auf das Flughafentaxi, das uns pünktlich zum Flughafen nach München kutscherte. In Heathrow-London angekommen fuhren wir direkt zu den Gastfamilien, die uns schon gespannt erwarteten. Gleich am Sonntag ging es nach London zur Sightseeing Tour mit Jenny, unserem Guide. Die Tour führte uns vom Big Ben über Buckingham Palace zu Covent Garden und Leicester Square. Das Wetter war sehr schön und heiß, gleich wie die Atmosphäre während des spannenden Fußballmatches zwischen England vs. Deutschland. Am Montag hatten wir unsere ersten Unterrichtsstunden im Stafford House of English. Lee, unser Lehrer filmte uns, wo wir unsere Schauspielkünste darlegten. Die Schule war sehr lehrreich und interessant zur Verbesserung unserer Englischkenntnisse. Am folgenden Tag ging es auf zur Schnitzeljagd durch die Stadt Canterbury.

In der Kathedrale von Canterbury wurde uns die Geschichte von Thomas Becket näher gebracht. Am Abend genossen wir das Bowling mit dem coolen Mr. Cooper. Im Bluewater- eines der schönsten und größten Einkaufszentren Englands, konnten wir endlich unser Taschengeld ausgeben. Am Ende bekamen wir ein Zeugnis, das uns für unseren späteren Lebenslauf

behilflich sein wird. Nach der Besichtigung des Dover Castle gönnten wir uns eine Abkühlung im Meer. Abends begleiteten uns die Activity Manager vom Stafford House nach intensivem Styling zur Disco at „The Bizz“, wo wir ausgelassen tanzten. Mit Freude und neuer Energie ging es am Freitag mit der Underground erneut durch London zu Madame Tussauds. Dort schossen wir zahlreiche Fotos der „Wachs-Stars“. Das Horrorkabinett verschaffte uns weiche Knie, jedoch überstanden wir die Höllentour gesund und munter. Am Abend wurden die Koffer gepackt und das Tagebuch vervollständigt. Am 3. Juli flogen wir mit British Airways

zurück zum Münchner Flughafen, wo uns die Flughafentaxis schon erwarteten. Ziemlich spät erreichten wir endlich wieder erfreut unsere Familien.

Wir hatten viel Spaß in dieser Woche und werden uns lange an diese aufregende Woche erinnern! Ein Dank an die Lehrpersonen!

Desiree Zotz, Lena Krug, Sabrina Thomi, Sarah Krug, Monika Leitner, Hannah Aukenthaler, Maria-Luise Gapp, Huter Gabriel, Philip Andreatta, Fabian Neuner, David Kleinhans, Elias Kapeller, Florian Mida, Marcel Petrovic und Lukas Thurnwaller



Ein Help – Team der HS Mieming nahm am 15. und 16. Juni an den Bundesmeisterschaften für Erste Hilfe in Maltachach teil. Fünf SchülerInnen der 4. Klasse Hauptschule haben sich bei der Landesmeisterschaft mit dem tollen 3. Platz für die Bundesmeisterschaften qualifiziert. Wir gratulieren zu der tollen Leistung!

WM-Fieber im Jugendzentrum

Am Freitag, 11. 6. 2010 und somit zeitgleich mit dem Start der Fußball-WM veranstaltete das Jugendzentrum „Zeitraum“ Mieming ein überregionales Tischfußballturnier. Dabei konnte sich die Crème de la Crème der jugendlichen Tischfußball-Szene aus Mieming und Telfs messen. Nach spannenden und sehr fairen Vorrunden konnte in einem packenden Finale das Brüderduo Alessandro und Roberto Pirpamer das Turnier für sich entscheiden. Mit freundlicher Unterstützung der Firma Sport + Mode Maurer sowie der Gemeinden Mieming und Telfs konnte den Siegern ein original WM-Fußball 2010 überreicht werden.



Die Gewinner zeigen vollen Einsatz

Gemeinsam unterwegs sein Projektwoche an unserer Hauptschule



Auch heuer wurde unseren Hauptschülern in der vorletzten Schulwoche ein abwechslungsreiches Programm geboten. SchülerInnen von der 1. bis zur 4. Klasse konnten wählen zwischen:

- Radsportwoche
- Erste Hilfe
- Sport und Spaß für Profis
- Sport am Plateau
- Über den Wolken
- Natur und Wissenschaft
- Miteinander auf dem Weg sein
- England – Canterbury
(nur für 3. Klasse)

Diese Woche wird von viel Aktivität, eine Menge Spaß und Freude in der Natur gekennzeichnet. Die klassenübergreifenden Projekte ermöglichen, dass sich SchülerInnen verschiedener Altersstufen anfreunden. Die Team- und Kommunikationsfähigkeit der Kinder verbessert sich dabei ganz von selbst.

Die LehrerInnen versuchen mit großem Engagement individuelle Angebote für ihre SchülerInnen zu erstellen. Ein „Highlight“ zum Abschluss dieses Schuljahres.



Kinderpolizei an der VS Untermieming

Alljährlich finden an der VS Untermieming von der Exekutive durchgeführte Verkehrserziehungsstunden statt.

In diesem Jahr beteiligte sich die dritte und die vierte Schulstufe an der Aktion „Kinderpolizei“. Oskar Kohl schulte und prüfte am 11. Juni die angehenden Inspektoren und anschließend erhielten die Schüler den wohlverdienten Kinderpolizei-Ausweis von unserem Bürgermeister Dr. Franz Dengg überreicht.



Gratulation zu einem außergewöhnlichen, sportlichen Erfolg

(hc) Den Raiffeisen-Juniorcup gibt es seit nunmehr über 10 Jahren. In allen Bezirken Tirols nehmen Mädchen und Buben aus den 3. und 4. Volksschulklassen an diesem größten, schulischen Ballspielbewerb unter der Patronanz des Tiroler Landesschulrates teil – in Summe ca. 6000 Kinder. Dabei ermitteln die einzelnen Schulen im sportlichen Wettstreit die Sportlerinnen und Sportler, welche beim Bezirksfinale die Schule vertreten. Beim diesjährigen Bezirksfinale in Imst gewannen die Mieminger Kinder die Teamwertung und Alicia Grill aus der dritten Klasse der VS Barwies sicherte sich völlig überraschend in der Einzelwertung den sensationellen zweiten Platz.



Foto: HC Ringer

HS Mieming gewann den Preis für das kreativste Projekt bei der „Inn-Trophy“



Foto: Anton Vornauer

Am 2. Juli 2010 versammelten sich rund 200 Schüler im Leokino in Innsbruck gemeinsam mit Naturschutzreferent Landeshauptmann-Stellvertreter Hannes Gschwentner, DDr. Dorith Breindl vom Lebensministerium sowie den Partnern von „der.inn – lebendig und sicher“ zur Abschlussveranstaltung des Schulprojekts „inn for kids“. In den vergangenen zwei Schuljahren erforschten insgesamt 2340 Kinder und Jugendliche im Rahmen von Schulstunden, einem Schulwettbewerb und einem Filmprojekt die Artenvielfalt

des Inns. Der Preis für das kreativste Projekt ging an die Projektgruppe „Natur und Wissenschaft“ der Hauptschule Mieming. 23 SchülerInnen entwickelten mit ihren Lehrerinnen Maria Reindl und Andrea Schönherr und mit Unterstützung von Spielerfinder Helmuth Walch, sowie der tatkräftigen Hilfe mehrerer Kollegen ein Brettspiel zum Thema Inn. Die zahlreichen Arbeitsstunden haben sich gelohnt – die Projektgruppe darf im Herbst den Hauptpreis einlösen und drei Tage den Nationalpark Hohe Tauern besuchen!



Zeitraum

jugendblog.mieming.at

Ab Juli trifft man sich im Netz!

Die neue Plattform für alle Jugendlichen **jugendblog.mieming.at**.

Hier findet ihr interessante Informationen zu Veranstaltungen, Themen, die speziell Euch interessieren, Bilder, Videos u.v.m. Ab nun wird gebloggt, was das Zeug hält!

Wir freuen uns auf eure Beiträge.
Das Team zeitRAUM-Team



Guterhaltene **TROMPETE**
mit Koffer zu verkaufen.
Tel. 0660 / 5598759

Großer **SETZKASTEN**
(Original Schriftsetzerkasten)
zu verkaufen.
Tel. 0660 / 5598759

Sportvereine präsentierten sich beim Sport-Schnuppertag

(mb). Mehr als 50 Kinder und Jugendliche zeigten trotz herrlichem Badewetter Anfang Juli Interesse am Angebot der Mieminger Vereine zum Mieminger Sport-Schnuppertag. In seiner Begrüßung bedankte sich Bürgermeister Franz Dengg bei Organisator Christof Neurauter von der SPG Mieminger Plateau für die tolle Idee und den teilnehmenden fünf Sportvereinen für das Angebot, das sie an diesem Tag für die Mieminger Kinder und Jugendlichen präsentierten.

Für die Kids war viel dabei: Simon Knabl (Golfclub Mieming) zeigte am Golf-Ab-schlagplatz wie der Ball ins Fliegen kommt, am Tennisplatz gab Werner Kir- chebner Tipps wie die Filzkugel richtig ge-

troffen wird. Schützengilde-Obmann Christof Melmer baute einen Schieß-Si- mulator auf, bei dem die Treffsicherheit getestet werden konnte. Langlauf-Trainer Toni Neuner zeigte wie die Langlauf- sportler im Sommer trainieren und die Fußball-Fans konnten beim Probetraining von U 10-Trainer Jürgen Wetschenbacher zusehen und selber auf die Torwand bal- lern. Taekwondo-Chef Kara Kemal und seine Mannschaft zeigten spektakuläre Showkämpfe. Auf einem Schlagsack konnte auch noch die eigene Schlagkraft gemessen werden.

In den zwei tollen Sportstunden konnten alle Stationen probiert werden. Anschlie- ßend lud die Gemeinde noch zu einer

kleinen Jause ein. Die Eltern erhielten Infos über Trainingszeiten, Kosten und Bedingungen für die Aufnahme in den ge- wünschsten Verein. Eine gute Idee, die im nächsten Jahr wiederholt werden wird, wie alle Beteiligten zum Abschluss versprochen (mehr Fotos auf www.spg-mieminger-plateau.at).



Ein Simulator zeigt die Treffergenauigkeit



Eva Mair hilft bei den Tennis-Basics



Schuss auf die Torwand

Fotos: Michael Bstrier

19 Vereinsmannschaften spielten um Vereinsmeister 2010

(mb). Großartige Stimmung herrschte im Juni 2010 beim diesjährigen Mieminger Vereinsturnier am Fußballplatz in Wei- dach. Nicht nur wegen der 19 Mannschaf- ten, die sich zur 24. Auflage des Turniers gemeldet haben, sondern vor allem wegen der vielen Schlachtenbummler, die mit den Hobby- und Vereinsmannschaften mit fie- berten, wurde ein richtiges Fußballfest dar- aus. Ein Fest, bei dem der Spaß im Vor- dergrund stand. Eingeteilt in vier Gruppen wurden zuerst die Viertelfinalisten ermit-

telt. Im Halbfinale setzten sich dann die Mannschaften von HPS, SPG Elite/Gries- lehnpass, FC Greenvieh und die Obsteiger Jungbauern durch. Die beiden Letzteren spielten im Finale, das die Jungbauern aus Obsteig für sich entscheiden konnten. Im Anschluss daran fand die Preisverteilung im Zelt statt. Bürgermeister Franz Dengg, Sportausschussobmann Kaspar Kuprian, SPG-Obmann Werner Schuchter und SV Mieming-Chef Martin Krug verteilten die Pokale. Die Rekordkulisse bestätigte den

SV Mieming als Veranstalter, der sich hier- mit bei allen Beteiligten bedanken möchte. Allen voran bei den vielen Sponsoren am Mieminger Plateau, den teilnehmenden Vereinen, den zahlreichen Zuschauern und Besuchern und bei den vielen Helfern des SV Mieming, ohne die dieses Fest so nicht zustande gekommen wäre. Martin Krug versprach für das nächste Jahr einen be- sonderen Höhepunkt. Denn 2011 findet das 25. Vereinsturnier des SV Mieming statt.



Pokale für alle Vereine beim 24. Mieminger Vereinsturnier



Volle Konzentration bei den Obsteiger Jungbauern vor dem Finale

Fotos: Michael Bstrier

Auf den Spuren der Römer



Kletterclub-Präsident Martin Ruech mit seinen zehn „Römern“

(mb). Die Radtour des alpinen Sport- und Kletterclubs Mieming führte diesmal entlang der Via Claudia von Donauwörth (Deutschland) nach Mieming. Sechs Radler und fünf Radlerinnen waren auf den insgesamt 240 Kilometern mit dabei und erlebten Anfang Juni drei Tage lang viel Spaß und jede Menge eindrucksvolle Landschaftsbilder.

Nach der Busanreise zum Ausgangspunkt in Donauwörth war zuerst Warten angesagt. Regen verhinderte den Start der Radtour, erst am frühen Nachmittag ließ der Regen nach und die Radler machten sich auf den Weg. Immer wieder nieselte es leicht, daher war die Gruppe laufend gezwungen, auf Regenspauzen zu warten. Bis zum Abend erreichten die Radfahrer nach etwa 60 Kilometern den Ort Königsbrunn südlich von Augsburg. Durchnässt und völlig verschmutzt waren alle froh, bald ein Quartier gefunden zu haben. Bevor es zum gemütlichen Abendessen ging, mussten aber noch die Fahrräder gereinigt werden.

Am zweiten Tag dann herrlicher Sonnenschein. Die Kletterclubler hatten eine wunderschöne Radetappe vor sich. Von Königsbrunn ging es 110 Kilometer durch das Lechtal bis nach Roßhaupten. Allerdings wurde auch diese Fahrt am Vormittag immer wieder durch notwendige kleine Reparaturarbeiten unterbrochen. Die Mountainbikes hatten doch durch die nassen Bedingungen des Vortages etwas gelitten. Am Nachmittag ging es wesentlich rascher voran. Die Gruppe radelte vorbei an wunderschönen Seen, tollen Wäldern und saftigen Wiesen und war beeindruckt, wie sich der Lech den Weg mäandrierend durch die bayrisch-schwäbische Landschaft gräbt. So wie die Römer bei ihren Handelsfahrten in den Süden, passierten die Radler die Orte Landsberg, Schongau und Lechbruck. Nördlich von Füssen, im kleinen Dorf Roßhaupten wurden die Radler am Abend gastfreundlich empfangen.

Das „Abendmahl“ im Dorfgasthaus sorgte dann für die richtige Stimmung, um die

vielen Eindrücke zu verdauen. Am Morgen des dritten Tages wurden die Räder noch ein letztes Mal aus der Garage geschoben und das Gepäck aufgeladen. Die letzte Etappe über 70 Kilometer auf dem Weg der Römer in den Süden stand am Programm. Über Füssen ging es vorbei am Forggensee, wo der beeindruckende Blick auf das Schloss Neuschwanstein noch vielen in Erinnerung geblieben sein wird. Vom Grenzort Füssen führte die Route weiter über die Lechfälle, Reutte und die Burgruine Ehrenberg bis nach Biberwier. Dort verließen die Radler die Via Claudia, die weiter über den Fern- und Reschenpass bis nach Venedig verläuft. Per Lift ging es für die Mannschaft auf das Marienbergjoch und über die steile Abfahrt hinunter zur Alm. Dort war dann für einige der sportliche Teil der Tour zu Ende. Aufgeteilt in mehrere Kleingruppen ging es den Marienberg hinab über den Arzkasten nach Mieming. Nach drei Tagen und 14 Stunden reiner Fahrzeit hätte die Radgruppe des Mieminger Kletterclubs beinahe unfallfrei wieder den Ausgangspunkt erreicht. Beinahe, denn bei der letzten Abfahrt vom Arzkasten kam „nebelbedingt“ ein Radfahrer (Name der Redaktion bekannt) zu Sturz. Aber wie heißt es so schön: Bis zum Heiraten wird alles wieder gut. Stimmt genau....



Lechbrücke vor Pflach



240 Kilometer durch die wunderschöne bayrische Landschaft



Endlich geschafft. Die Radler am Marienbergjoch (1.800 m)

Fotos: Michael Bstleler

SPG Mieminger Plateau auf dem richtigen Weg

(mb). Die im Juni zu Ende gegangene Meisterschaft des Tiroler Fußballverbandes endete für die Spielgemeinschaft Mieminger Plateau höchst unterschiedlich. Nach dem Neustart der Mannschaft in der ersten Klasse West erreichte das Team von Trainer Christian Holzgedl den neunten Tabellenplatz. Die Mannschaft konnte sich zwar aus dem Abstiegskampf heraushalten, das gesteckte Ziel, im Tabellennittelfeld zu landen, wurde aber trotz des starken Starts im Frühjahr knapp verfehlt. Verletzungspech, Personalmangel und auch fehlendes Spielglück ließen keine bessere Platzierung zu. Positiv zu berichten ist, dass vier Spieler aus der Nachwuchs- in der Kampfmannschaft eingesetzt werden konnten. Ein richtiger Weg, wie sich jetzt herausstellte.

Die U16-Mannschaft überraschte dagegen auf allen Linien. Nach Abschluss des Grunddurchganges als zweitbeste Mannschaft erreichten die Nachwuchskicker das obere Play-off, die höchste Spielklasse in der Tiroler Nachwuchsmeisterschaft. Auch hier konnte die Mannschaft rund um die Trainer Georg Spielmann und Markus Kranebitter gute Leistungen erzielen. Erfreulich, dass auch die Spiele gegen Angstgegner Stams und Innsbruck gewonnen werden konnten. Schlussendlich landete das Team auf dem ausgezeichneten vierten Tabellenrang.

Bei den Mannschaften U10 und U13 gab es noch einige Startschwierigkeiten. Die beiden Trainer Jürgen Wetschenbacher und Ali Fidan mussten eine komplett neue U10-Mannschaft aufstellen. Erst zu Ende der Saison stellten sich dann messbare Erfolge ein. Bei der U13 gab es nach dem Abgang von Interimstrainer Martin Krug mit Milos Vasilic mitten in der Saison einen Trainerwechsel. Trotzdem konnte sich das Team im Frühjahr steigern. Beide Nachwuchsmannschaften werden aus den Erfahrungen lernen und sicher in der nächsten Saison Erfolge verzeichnen können.

Für die nächste Spielsaison erwarten sich die Funktionäre der SPG Mieminger Plateau eine weitere Verbesserung der Mannschaften. Die Kampfmannschaft soll bis auf wenige Ausnahmen erhalten bleiben. Trainer Christian Holzgedl wird bis zu sieben aktuelle Nachwuchsspieler in den Kader integrieren. Ziel ist es, mit der Mannschaft im vorderen Drittel der Tabelle mitzuspielen, mit dem Abstieg will man auf alle Fälle nichts zu tun haben. Bei den Nachwuchsmannschaften steht der kontinuierliche Auf- und Ausbau der

Mannschaften U10, U13 und U16 weiter an. Der eingeschlagene Weg, den Stamm der Kampfmannschaft aus eigenen Spielern zu bilden, wird weiter verfolgt. Nach neun erfolgreichen Jahren beenden

die beiden Nachwuchstrainer Georg Spielmann und Markus Kranebitter ihre Trainerlaufbahn. In einer netten Feier wurden die beiden zu Saisonende gebührend geehrt.



Fotos: Michael Bstrier

Basteln schon an den neuen Mannschaften. V.l.: Markus Soraperra (Nachwuchsleiter), Werner Schuchter (Obmann SPG Mieminger Plateau) und Ewald Schennach (Sportlicher Leiter Kampfmannschaft)



Auf in die Sommerferien



Der Taekwondoverein Mieming verabschiedet sich in die Sommerpause und wünscht all seinen Mitgliedern und Freunden einen schönen Sommer. Hoffentlich sehen wir uns alle gesund und munter im Herbst wieder. In der Zwischenzeit könnt ihr auf unserer Homepage unter www.taekwondo-mieming.at auch während den Sommerferien immer auf dem Laufenden bleiben.



Foto: Silvia Maurer

Lea-Marie Maurer, die wahrscheinlich jüngste Leserin der Mieminger Dorfzeitung - "Die Mieminger Dorfzeitung ist ein Hit - darum lese ich sie mit meiner Mama mit!"

WOHNHAUS in Mieming zu verkaufen!

Wohnhaus mit 4 Wohnungen, 1.068 m² Grund, 3 überdachte Abstellplätze für Autos und Doppelgarage, in bester Lage, zu verkaufen! Tel. 0660 / 5598760

Wirtschaft im Zoom

von Monika Krabacher

Seit Pfingsten gibt es auf dem Mieminger Plateau eine neue Einkehrmöglichkeit in Gschwendt. Das Gasthaus zum Lenz ist wieder eröffnet.

Ein Gespräch mit Thomas Reichhold.

War es immer schon dein Wunsch, Koch zu werden?

Ich habe zuerst die Ausbildung zum Kaufmann absolviert und auch einige Jahre in dieser Sparte gearbeitet. Erst nach einer Weile als Barkellner im Kühtal (ich war gerade 27) habe ich meine Liebe zum Kochberuf entdeckt. Nach Abschluss aller Prüfungen arbeitete ich einige Jahre in Bregenz und in der Schweiz in Haubenlokalen, bevor ich im Jahr 2000 für fünf Jahre das Gasthaus Fernblick übernahm.

Warum hast du dich entschlossen, dieses Gasthaus zu pachten?

Nachdem ich wieder als Koch gearbeitet habe, reizte mich das Angebot, das Gasthaus zum Lenz zu übernehmen.

Welche Vorteile siehst du in diesem Gasthaus?

Es gibt genügend Parkplatz, es ist abseits der Straße und es ermöglicht mir, einen gemütlichen Gastgarten anzubieten. Auch für Kinder ist genügend Platz, die ohne

Gefährdung durch vorbei fahrende Autos neben dem Gastgarten spielen können.

Wie viele Gäste kannst du bewirten?

Im Freien habe ich 50 Sitzplätze und im Lokal können 32 Gäste Platz nehmen. Ich bin in der Küche und bis Herbst bedient Sabrina Pirktl (die mich wegen einer Ausbildung zum med.Masseur verlässt) meine Gäste. Deshalb suche ich jetzt schon eine Nachfolgerin für Sabrina, die ab September bei mir arbeiten möchte.

Was bietest du deinen Gästen?

Ich habe täglich, außer donnerstags, ab 10 Uhr geöffnet. Ab 11.30 Uhr gibt es warme Speisen. Ich biete Tiroler Hausmannskost, abwechslungsreiche Tagesgerichte, eine eigene Kinderkarte und Seniorenportionen. Für Geburtstagsfeste oder andere Feiern mache ich gerne besondere Menüvorschläge. Jeden Freitag bei gutem Wetter Grillabend auf der Terrasse

Du hast mir aber noch von einem besonderen Service erzählt!



Ja, da an meinem Lokal der Rad-, bzw. Wanderweg zwischen Mieming und Obsteig vorbei führt, habe ich eine „Erste Hilfe“ Stelle für Radpannen bei mir eingerichtet. Georg Krug vom „Radsport Krug“ hat bei mir ein Ersatzteillager für kleine Reparaturen angelegt, sodass man kleinere Pannen gleich hier bei mir beheben kann. Da ich auch am Wochenende geöffnet habe, kann man bei mir zu jeder Zeit Mantel, Schlauch etc. bekommen.

Wie bist du erreichbar?

Entweder telefonisch unter der Nummer 0676/ 9661432 oder per E-mail: gasthaus.lenz@mail.com

Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute und viel Erfolg!

Jetzt gibt es ihn offiziell – den „Puiteweg“



(wb) In der Gemeinderatssitzung vom 26. Mai 2010 wurde beschlossen, dem Weg in Barwies bis zum Haus „Müller Elisabeth/Andreas“ den Namen „Puiteweg“ zu geben. Das Straßenschild wurde bereits montiert und die Hausnummerschilder schon ausgetauscht. Und die Betroffenen haben sich auch schon an die neue Anschrift gewöhnt....

Neueröffnung am Mieminger Sonnenplateau

Gasthaus
zum **Lenz**

unter der Führung von Thomas Reichhold

Direkt am Rad- und Wanderweg zwischen Obsteig und Mieming

Öffnungszeiten:

Täglich ab 10.⁰⁰ Uhr - Donnerstag Ruhetag
Durchgehend warme Küche ab 11.³⁰ Uhr

Sonnenterrasse mit Kinderspielplatz
Kaffee, Kuchen, Eis sowie eine gute Jause
Tiroler Hausmannskost
Traditionelle Köstlichkeiten
abwechslungsreiche Tagesgerichte
eigene Kinderkarte und Seniorenportionen



Gasthaus zum Lenz
Thomas Reichhold
Gschwendt 282
6416 Obsteig

Tel. 0676-9661432
www.gasthaus-lenz.at
gasthaus.lenz@gmail.com



DER SOMMERHIT! Eistorte für zu Hause!

Obermieming 176 | 6414 Mieming | T. +43 5264 5228 | cafe-maurer@miemingerplateau.at

HASELWANTER

TRANSPORTE - ERDBAU - WEGEBAU
CONTAINERDIENST - BAGGERARBEITEN
SCHRÄMARBEITEN - SPRENGUNGEN - RECYCLING
GELÄNDEGESTALTUNG - ABBRUCHARBEITEN
KRANARBEITEN - SCHOTTERGEWINNUNG



6414 Mieming | Obermieming 157
T. 05264 5265 | Fax 05264 6178

mail. office@haselwanter.com
web. http://gmbh.haselwanter.com

MANFRED MAREILER



Bezirksrauchfangkehrermeister

A-6414 Mieming - Ursprungweg 12

Tel. + Fax 05264/5320 - Mobil 0664/1819102

Chemische Kesselreinigung - Kachelöfenkehrungen
Rauch- bzw. Abgasmessungen - Ofenanschlüsse

Erdbau



ERDBAU
TRANSPORTE
SCHOTTER
RECYCLING

6414 Wildermieming, Tel. 0664-3913831

e-mail: h.scholl@gmx.at



WHITE NIGHT

6. AUGUST 2010

AB 19 UHR
DRESSCODE: GANZ IN WEISS
SUMMER-DINNER MIT
SOULBAND „JAY & FRIENDS“

TISCHRESERVIERUNG ERBETEN
EINLASS AB 18 JAHREN



Tel.: 05264 5212-61
www.greenvieh.at

FRISCHMARKT PLATTNER

Mein Extra

Wir grillen für Sie!

- Knusprige Schweinehaxen
- Schweinebraten vom Schopf
- Ripperl • Grillhendl • Hühnerkeulen

Auf Ihre Bestellung
freut sich Stephan

Mein Extra-Markt

Nah & Frisch

Mein Markt mit dem gewissen Extra!

EINE GUTE ADRESSE AM
MIEMINGER PLATEAU

www.nahundfrisch.at

6414 Obermieming 177

Tel. 05264-5236 • Fax 5737

stephan.plattner@a1.net